



DIE NEUE

kostenfrei

BarftGaans

DAS MAGAZIN FÜR DIE HEIDEREGION



**SAY IT
LOUD!**

FESTIVAL
- GEGEN -
RASSISMUS



6. Sept. 2025

UELZEN | HERZOGENPLATZ
INSTA: SAY_IT_LOUD_FESTIVAL

Der ewige Schelm | Seite 9

Dem Pädagogen und Künstler Georg Lipinsky zum 85. Geburtstag

Was stimmt wirklich? | Seite 38

Aufgeräumt mit Irrtümern rund um die Abfallentsorgung im Alltag

Großes Ausbildungs-Special | Seite 50

Uelzener Ausbildungsbetriebe stellen sich vor

AUSGABE AUGUST/SEPTEMBER '25



Foto: Silbermann Fotografie

Kirsten und Matthias Untz von der Untz Immobilien OHG sind für Sie als Immobilienmakler in Stadt und Landkreis Uelzen unterwegs.

Unsere Immobilienangebote finden Sie auf unserer Website.

***Haben Sie
eine Immobilie
zu verkaufen?
Rufen Sie Untz an
05816632***

UNTZ
IMMOBILIEN

Aufsichtsbehörde gem. § 34c GewO:
IHK Lüneburg-Wolfsburg
Amtsgericht – Registergericht: Lüneburg HRA 204097
Kammerzugehörigkeit: IHK Lüneburg-Wolfsburg
Umsatzsteuer-ID: DE363692445

Kontakt

Untz Immobilien OHG
Kirsten und Matthias Untz
Albertstraße 5
29525 Uelzen

☎ 0581 6632

✉ info@zuhauseinuelzen.de

📷 Instagram: [zuhause_in_uelzen](#)

📘 Facebook: [zuhauseinuelzen](#)

www.zuhauseinuelzen.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In dieser Ausgabe treffen sich Jung und Alt: Wir feiern Jubiläen und Geburtstage von Menschen, Vereinen und besonderen Ereignissen. Betriebe aus der Region laden junge Leute zu einem erfolgreichen Start ins Berufsleben ein. Außerdem präsentieren wir unseren ersten durch „ChatGPT“ inspirierten Beitrag – mit Tipps für kreatives Kochen. Und wenn es ums Kochen und Genießen geht, darf auch das erste Foodstock-Festival nicht fehlen: Die Woltersburger Mühle und die Öko-Modellregion Heideregion Uelzen laden am 23. und 24. August zum Kochwettbewerb, zum Mitkochen und zum Genießen ein.

Außerdem informieren wir über eine neue Selbsthilfegruppe für an Krebs erkrankte Frauen, die ab Oktober mit regelmäßigen Treffen startet. Und: Uelzen hat jetzt ganz offiziell eine eigene „Omas gegen Rechts“-Gruppe. Wer mitmachen will – Geschlecht, Alter, Enkelanzahl: völlig egal – kann sie beim „Say-it-loud“-Festival kennenlernen.

Jannina und Jonas Lycynski sind mutig, sie glauben an Wunder und lassen mit ihrem „kleinen Mutmachmann“ alle, die eine Portion Mut gut gebrauchen können, durch ihr Buch teilhaben. Und wie wichtig es ist, einfach Kind zu bleiben – davon weiß auch Wolkenforscherin Mira Pöhlker zu berichten.

Und dann ist da noch: „Mach doch mal lila!“ – und entdecke die Heide(region).

Neugierig geworden? Dann nichts wie loslesen ...

Wir wünschen ein schönes Leserlebnis!
Eva Neuls und das Barftgaans-Team

IMPRESSUM

Herausgeber/Verlag

Initia Medien und Verlag UG (haftungsbeschränkt),
Woltersburger Mühle 1 • 29525 Uelzen
Tel. 0581 971570-60 • info@initia-medien.de
anzeigen.barftgaans@initia-medien.de
Eva Neuls [V.i.S.d.P.]

Titelfoto

Omas gegen Rechts • Foto: Eva Neuls

Erscheinungsweise

5-6 x im Jahr (Änderungen vorbehalten)

Mediadaten und Informationen unter barftgaans.de

INHALT

Kolumne	
It's [Trumann]	4
Der Schreibtisch von Jan Philipp Skiba	5
Feuilleton	
Büchertipp	8
Der ewige Schelm	9
Der Unermüdliche	11
News	
Kulturarbeit ist Teamarbeit	6
Mehr als Wettkampf	19
Waldbrandkatastrophe von 1975	22
Ausstellung „farbdAdA“	23
Ausgezeichnet einkaufen und genießen	26
Vom Mut, an Wunder zu glauben	30
Früh vorsorgen lohnt sich	49
Special „Ausbildung“	50
Umwelt	
Checker Tobi und die fliegenden Flüsse	33
Über den Wolken, muss die Forschung wohl grenzenlos sein!	34
Zusammen kochen und Spaß haben	36
Aufgeräumt mit Abfall-Irrtümern	38
Heide – Natur genießen	41
Eher online statt draußen	42
Freizeit	
Dialog der Dinge	13
Von Uelzen bis an die Alpen	14
Ein buntes Sommerrezept	16
50 Jahre Museumsdorf Hösseringen	24
Spiel, Spaß und Picknickzeit!	27
20 Jahre BücherBus e.V.	29
Großes Hoffest-Wochenende	37
Viel los in Ebstorf	40
Spielletipp	43
„Say it loud!“-Festival	46
Dance Battle Festival	47
Soziales	
Allein, aber nicht einsam!	15
Weibliche Selbsthilfe neu gedacht	20
AdopTIERmich	45
Ein Schlagzeug als Befreiungsschlag	48

Nach Uelzen

„Nach Uelzen, danach sehn ich mich sehr“, sang Okko Bekker um 1980 mit sehnsuchtsvoll langgezogenem „Ue“. Damals war er unter anderem Mitglied der Band „Okko, Lonzo, Berry, Chris und Timpe“. „Nach Uelzen“, sang er weiter, „Denn da komme ich her. Hier ist die Sprache so schwer. Und ich wi-i-i-i-ill nach Haus.“

Im Gegensatz zu Okko, dem Wahlhamburger mit niederländischen Wurzeln, fällt mir die englische Sprache nicht schwer. Umgekehrt fiel mir einmal mehr auf, diese Zeilen im Kanada-Urlaub auf amerikanischer Tastatur schreibend, dass sie Probleme bereitet, deutschsprachige Texte in gewohnter Weise wiederzugeben. Immerhin, bei den ersten sechzeigehalb Wörtern bin ich ohne Umlaute ausgekommen (die ich bei Bedarf nun aus der Datei der vorigen Kolumne kopiere). Und für „Uelzen“ braucht es zum Glück keine.

Nach Uelzen kehre ich gerne zurück, nur ein paar Tage nach Redaktionsschluss. Uelzen ist meine Heimatstadt, in der ich viele liebgewonnene Menschen und Orte weiss – wobei mir just auffiel, dass weder die Tastatur noch die vorige

Kolumne ein Eszett hergeben, den deutschesten aller Buchstaben. Das soll mich nicht verdriessen.

Mein Freund und Gastgeber, der aufgrund des gemeinsamen christlichen Glaubens sogar mein Bruder zu nennen ist, wie auch seine Verwandten und Freunde sri-lankischen, südafrikanischen und italie-

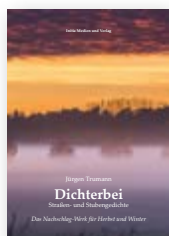


Foto: Eva Neuls

nischen Ursprungs geben mir ein solches Gefühl von zu Hause und Willkommensein, dass sich die von Okko Bekker ausgedrückte Sehnsucht „nach Haus“, nach Uelzen, nicht so schnell einstellt. Nach Uelzen verschlug es in den vergangenen Jahren Menschen verschiedenster Nationen, um Zuflucht vor Krieg, Unterdrückung und anderer Not zu finden. Für deren Kommunikation mit mir ist, solange ihnen deutsche Worte fehlen, Englisch meist eine gute Gesprächsgrundlage, die dabei hilft, ihnen ein Gefühl von Willkommensein zu geben, wie ich selbst es nahezu überall erlebe.

Bei einem Kurztrip per Bus in Toronto begegnete ich einem jungen Mann mit einem auffälligen, gestickten Kreuz auf seiner Jeansweste, das, wie ich von ihm erfuhr, kein modisches Accessoire für ihn sei, sondern Ausdruck seines Glaubens. Nach einer kurzen Konversation und ein paar Haltestellen später verabschiedete ich mich von ihm mit den Worten: „See you in heaven“ – „Wir sehen uns im Himmel“ – jenem Ort, der ein Zuhause ist, das noch attraktiver und sicherer sein wird, als es Uelzen für mich ist.

It's Tru[mann]



**Bald erhältlich:
Der neue
Gedichtband
„Dichterbei“**

**Jetzt schon vorbestellen
bei Initia Medien
und Verlag**

Anzeige

**OB ZU GEBURTSTAGEN, TAUFEN, JUBILÄEN,
FIRMENFEIERN, GRILLFESTEN - GANZ GLEICH ZU
WELCHEM ANLASS.**

**Wir servieren Fingerfood, Flying Food, festliche Buffets,
Menüs und auf Wunsch passende Getränke – zugeschnitten
auf Ihr Budget und Ihre individuellen Wünsche.**

TEL. (05 81) 97 63 70 | WWW.HOLDENSTEDTERHOF.DE

**RESTAURANT
HOTEL & FESTSAAL**
Holdenstedter Hof
CATERING



Jan Philipp Skiba

Foto: Arlt

Was darf auf dem Schreibtisch auf keinen Fall fehlen?

Ein großer Kaffeebecher.

Mein Schreibtisch ist für mich...

... letztendlich meine Schnittstelle zwischen analog und digital, weil sich hier beides wiederfindet. Und ein Ort für Gespräche und Pläne.

Wenn du einen Wunsch frei hättest, was müsste zusätzlich auf deinem Schreibtisch zu finden sein? Wenn alles möglich wäre?

Ein Knopf zum Beamen wäre toll, damit ich mal ganz schnell nach Lüchow in die Geschäftsstelle könnte oder an einen unserer Lernorte.

Den vollständigen „Schreibtisch von Jan Philipp Skiba finden Sie online über den QR-Code.



Der Schreibtisch von...

Jan Philipp Skiba

Ein typischer Tag als Geschäftsführer der Kreisvolkshochschule? Das sei schwierig zu beantworten, sagt Jan Philipp Skiba: „Die Tage sind echt immer sehr unterschiedlich. Als ich hier heute Morgen angekommen bin, hatte ich noch gedacht, dass dieser Tag ganz anders verlaufen würde. Da gibt es keine Blaupause.“ Bedauern schwingt dabei nicht mit. Im Gegenteil. Der Umgang mit Turbulenzen, das Sichten, Strukturieren und Pläneschmieden scheint dem 44-Jährigen Spaß zu machen.

Kathrin Marie Arlt

50 Jahre Zusammenspiel

Grund zu feiern

Uelzen und Lüchow-Dannenberg – ein Zusammenspiel der beiden Landkreise ist im wahrsten Sinne des Wortes „naheliegend“. Und im Zweckverband der KVHS ist es ganz real seit 50 Jahren. Wie es dazu kam, was das für Konsequenzen hatte, warum das auch heute noch Sinn macht – das und mehr zeigt eine kleine Ausstellung am Freitag, 29. August im Alten Rathaus in Uelzen. Ab 15.15 Uhr wird es Musik geben: Djervjani spielt, eine Band aus dem Wendland. Die vier Musiker sorgen dafür, dass aus den Räumen, in denen sonst Englisch, Excel oder Aquarellmalerei vermittelt werden, GypsySka, Musik vom Balkan, Klänge und Texte mit Einflüssen aus Kuba und anderen Ländern tönen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – bei Musik, Kaffee und Kuchen – Informationen zu sammeln und Erinnerungen auszutauschen.

Kathrin Marie Arlt

Janina Fuge neue Vorsitzende des Kulturkreises Uelzen

Kulturarbeit ist Teamarbeit

Über 21 Jahre hat Ute Lange-Brachmann den Kulturkreis geprägt, unter ihrer „Regie“ gab es mehr als 800 Veranstaltungen. Jetzt hat Janina Fuge das Ehrenamt der Vorsitzenden übernommen.

Was hat dich bewogen, das Amt zu übernehmen?

Die Motivation, einen Beitrag dazu zu leisten, dass Kultur in Uelzen seinen wichtigen Stellenwert behält. Mich hat sehr gefreut, dass der Verein mit diesem Vorsitz-Angebot auf mich zugekommen ist. Ich habe keine Vorgeschichte als aktives Kulturkreis-Mitglied, doch ich habe als freie Journalistin viel über Kultur in Uelzen berichtet, da gab es eine lange, wertverbundene Nähe.

Worauf freust du dich in deinem neuen Amt besonders?

Darauf, mit anderen begeisterungsfähigen und aktiven Menschen etwas zu bewegen. Menschen, denen Kultur am Herzen liegt – das sind in aller Regel wahnsinnig spannende, nicht immer „einfache“, aber für ihre Sache „brennende“ Menschen. Ich freue mich auf Ideen, auf Austausch, auf Auseinandersetzung mit Fragen, auf das Möglich-Machen. „Kultur“ empfinde ich als etwas Lebendiges und in diesen Bereich tiefer einzutauchen – das ist wunderbar.

Deine Vorgängerin hat den Kulturkreis über mehr als zwei Jahrzehnte erfolgreich geleitet. Nun sind die Uelzener gespannt auf „die Neue“. Was können sie erwarten?

Was ich von mir selbst erwarte: Dass viele der Pfeiler, die Ute Lange-Brachmann und die anderen Aktiven im Verein über so viele aktive Jahre aufgebaut haben, weiterhin so gut gedeihen – allein das zu halten, wäre ein toller Erfolg. Daneben möchte ich gern daran mitarbeiten, das Uelzener Theater zu einem offenen Ort zu machen, an dem es Austausch und Diskurs auch für Jüngere gibt.

Was ist darunter zu verstehen?

Mir liegt daran, dass „Kultur“ für Menschen Anlass ist, ins Gespräch zu gehen, Fragen an sich und seine Welt zu stellen und auch Wege zu finden, Strittiges auszuhandeln. Theater darf natürlich auch „Zerstreuung“ sein – es aber als Raum für Diskurs zu bespielen, empfinde ich als Kern des Bildungsauftrags des Kulturkreises.

Ganz konkret: Am Mittwoch, 18.02., wird Kleists „Der zerbrochene Krug“ gespielt – und der Kulturkreis bietet interessierten Zuschauern im Anschluss die Möglichkeit für ein Nachgespräch, mit Beteiligung der Theater-Macher. Das ist nicht ganz neu, aber ein dann jetzt wieder aufgenommener Versuch.

Anzeigen



Garten- u. Landschaftsbau

Daniel Brandt
Albrecht-Thaer-Weg 16
29574 Ebstorf
Tel.: 05822-946816
Mobil: 0160-96575962

- Grundstücksauffahrten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Schnitt u. Pflege



HARTMUTSCHULZ
Garten- & Landschaftsbau

Denn IHR Garten ist unsere Leidenschaft!

Allenbostel 2
29582 Hanstedt I

Telefon: 05822 941789
Mobil: 0179 4661276

E-Mail: info@garten-landschaftsbau-schulz.de
www.garten-landschaftsbau-schulz.de

Es zeigt sich immer wieder, dass es schwer ist, die Jugend für Kultur zu begeistern.

Wo siehst du da Möglichkeiten?

„Jugend“ würde ich nicht nur an der Alterszugehörigkeit festmachen, sondern an einer generellen Offenheit für andere Blickwinkel. Menschen unter 25 Jahren ins Theater zu bekommen und die Gruppe derjenigen „unter 50“ zu vergrößern ist eine große Aufgabe. Mir scheint es sinnvoll, die entsprechende Zielgruppe in ihren Konsum- und Sehgewohnheiten, in ihrer Sprache und ihrem Wertesystem noch dezidierter anzusprechen als bisher.

Die kommende Spielzeit ist bereits durchgeplant. Konntest du darauf noch Einfluss nehmen und welche Veranstaltung reizt dich persönlich am meisten?

Das stimmt, das Programm war im Wesentlichen



Janina Fuge

Foto: Kathrin Marie Arlt

„fertig“, als ich mein Amt antrat – das Nachgespräch für den „Zerbrochenen Krug“ habe ich jedoch angeregt und freue mich da auch auf eine erste intensivere Begegnung mit dem Publikum.

Kulturarbeit ist auch immer Teamarbeit...

Der Kulturkreis ist einfach ein wunderbarer Raum für Gutes, das in der Region passiert. Da bin ich jetzt sehr gern dabei, wenn an dieser Aufgabe viele mitwirken.

Dirk Marwede

Anzeige

Sülfmeister Weidebräuer



nach einer
Lüneburger Rezeptur
aus 1898



Erhältlich bei unseren regionalen Partnern in Lüneburg, Uelzen und Umgebung
Wir sehen uns beim Besuch der Lüneburger Sülfmeistertage von 26. bis 29. 9. 2025

Christoph Hein erzählt seine Sicht auf die DDR

Ohne starke Bilder

Am Ende sind alle männlichen Hauptpersonen tot und es ist schnell gegangen: Der Anglist und Shakespearekenner, der Ökonomieprofessor und der SED-Funktionär. Ihre Hinterbliebenen werden es in den Wendewirren der Jahre 1989/90 mit Problemen zu tun bekommen, die sie davor nicht für möglich gehalten hätten, denn sie führten ein gutes Leben. Eingebettet in ein finanzielles Polster und so manches Privileg, unterhalten durch die Diskussionsabende in der eigenen Blase, wie man das in Zeiten der (un)sozialen Medien nennt. Der immer auch selbstironische Prof. Benaja Kuckuck, der klug-erfahrene Prof. Karsten Emser und der hartherzig-stalinistische Dr. Johannes Goretzka sind tot und es geht unter, wofür sie gekämpft hatten. In der Emigration in England und der Sowjetunion, in der Kriegsgefangenschaft.

Christoph Hein erzählt in seinem 750 Seiten dicken Wälzer „Das Narrenschiff“ Geschichte. Er tut es ohne starke Bilder, man möchte meinen, auch ohne Emotion; mehr Bericht, ja nur Protokoll. Es ist ein kaltes Bild von 40 Jahren DDR, und ich behaupte jetzt, es wird zwei Arten der Leser:innen geben: Die von westwärts der Elbe, die sagen, haben wir schon immer gewusst, wie schlimm es war. Und die aus dem Osten, die sich nicht wiederfinden. Eine mir sehr befreundete Bekannte aus Hamburg, in der Literatur durchaus bewandert, nannte das Buch „Spieß-Ballade“. Und auch damit hat sie Recht. Literatur kann anbietende Lobpreisung sein oder selbstherrliches Aburteilen. Hein entschied sich für Letzteres, was gegen Ende unerträglich wird, wenn er über (sicherlich falsche) Regierungsentscheidungen spricht. Hat der Autor nur einen Augenblick darüber nachgedacht, dass diese Menschen einst ihr Leben riskierten für einen Neuanfang? Für mich war das immer der Bonus, die Nachsicht mit „denen da oben“. Bis zum Schluss, als das Mitleid angesichts so großer, auch peinlicher Hilflosigkeit überwog.

Dabei hatte Hein in einem Interview gesagt: „Es sind ja keine Verbrecher, sondern Narren; was auch etwas Freundliches hat. Das Buch erzählt

von der Hoffnung dieser Leute, dass sie eine unsinnige Hoffnung hatten und scheitern mussten.“ Warum eigentlich „unsinnige Hoffnung“? Der

Schriftsteller bekannte sich auch zu der Überzeugung, dass nichts von der DDR bleiben würde. „Sie wird vergessen werden.“ (Spiegel-Interview) Das klingt verdächtig nach dem gewissen „Vogelschiss“-Geschichtsverständnis. Hat man die Pariser Commune vergessen, die sich vor 150 Jahren um ein gerechteres Gesellschaftsmodell mühte? Ist Spartakus im Orkus der Geschichte verschwunden? Nicht in 2000 Jahre. Oder Thomas Müntzer?

Ich glaube nicht, dass Christoph Hein seine Protagonisten mag. Jeder Mensch ist mit seiner Herkunft und seinen Sehnsüchten ja ein Universum, der Schriftsteller Hein schreitet das seiner Figuren nicht aus. Und wenn Kathinka, die Stieftochter von Johannes Goretzka, am Ende das Foto, auf dem sie als Einser-ABC-Schützin neben dem Präsidenten der soeben gegründeten neuen Republik sitzen darf, zerreißt, so stößt sie allen, die eben diese Hoffnung hatten auf ein besseres, gerechteres und vor allem friedlicheres Deutschland nochmal das Messer in den Rücken. So bewältigt man Geschichte nicht.

Schreiben ist Transportarbeit – aber kommt das Transportierte an? Bei mir sind die 750 Seiten Christoph Hein nicht angekommen. Mein Geschichtsbild, meine Erinnerungen sind, bei aller Einsicht in die Fehler, die gemacht wurden, andere. Bertolt Brecht bat: „Ach, wir/ Die wir den Boden bereiten wollten für Freundlichkeit/ Konnten selber nicht freundlich sein./ Ihr aber, wenn es soweit sein wird/ Daß der Mensch dem Menschen ein Helfer ist/ Gedenkt unsrer/ Mit Nachsicht.“ Diese Nachsicht ließ Hein vermissen. Er ist gnadenloser Richter. – Dabei kommt das Buchcover doch so freundlich daher: Der zauberhafte Mädchenkopf, Picasso-like, aus Walter Womackas Bild „Unser Leben“, welches das Haus des Lehrers am Berliner Straußberger Platz zierte...

Barbara Kaiser





Der Künstler mit seinen neuesten Arbeiten, er bleibt ein Geschichtenerzähler.

Dem Pädagogen und Künstler Georg Lipinsky zum 85. Geburtstag

Der ewige Schelm

Der kleine Georg ist ein Sonntagskind! Gerade so. Beinahe wäre es der 10. August, der Samstag, gewesen. Aber im Jahr 1940 hatten die Leute sicherlich andere Sorgen, als sich um Glücksverheißungen für ein Sonntagskind zu kümmern. „Marienkäfer flieg, der Vater ist im Krieg“, hüpfte ein kleiner Knirps durch eine Collage dieser 40er Jahre – die Collage als Kunstform wird sein Markenzeichen werden. Die Familie, zu der auch die Schwester Tatjana gehört, wohnt in Ellrich am Harz; der Name der Familie leitet sich ab aus dem slawischen lipa = Linde.

Jetzt wird Georg Lipinsky, die große, kräftige, slawische Linde, 85 Jahre alt. Er ist in dieser Stadt Uelzen eine Institution. Mit vier Ausstellungen wird der Geburtstag gefeiert: am 17. August in der BBK-Galerie, am 28. September in St. Petri, am 23. November zusammen mit anderen Jubilaren beim Kunstverein und ab 13. Dezember im Museum Uelzen.

Ein Hauptwerk wird dabei die „Konkrete Biografie“ sein, 85 Blätter, die stellvertretend auch durch die Geschichte dieser Generation führen. Collagen, die jeweils ein Jahr summieren, die sich durch persönliche, die deutsche und die internationale Geschichte bewegen. Lipinsky erinnert an Adenauer, den Koreakrieg und an sein Osterzeugnis aus dem Jahr 1951. Als der erste Mann auf dem Mond landet, strahlt der Chronist unter einem Sturzhelm – über allem der göttliche Zeigefinger aus der „Erschaffung Adams“

von Michelangelo. Als Mahnung vor der menschlichen Maßlosigkeit, die bis heute keine Grenze zu akzeptieren scheint? Im Jahr 1976 findet der Betrachter die Ereignisse von Brokdorf neben einem schützenswerten Embryo, als fürchte der bereits die kommenden Atommüllschlachten – bis in die Gegenwart. Und die Kriege...

Für jedes Jahr ein Bild, in bester Lipinsky'scher Tradition. Eigenes Leben aufzeigend, Zeitumstände fokussierend, Nachdenken anregend, Beurteilung wünschend. Das vor allem.

Georg Lipinsky sei immer beides, Mensch und Künstler, mit Intensität gewesen, sagte Uelzens Alt-Bürgermeister Otto Lukat anlässlich der Ausstellungseröffnung vor 20 Jahren mit dieser „Konkreten Biografie“, die damals – logisch – erst 65 Blätter umfasste. Er gehöre zu den „herausragenden Künstlerpersönlichkeiten“, die von der Friedensbewegung in ein politisches Amt kamen „und nie bequem“ waren, so Lukat weiter. Und der damalige Museumsleiter in Lüneburg, wo die Ausstellung stattfand, ergänzte: Mit seinen Collagen stünde Georg Lipinsky in der Tradition von Picasso und Schwitters. Der Redner hatte John Heartfield in seiner Aufzählung vergessen, denn Lipinskys Bilder sind auch, vielleicht sogar vor allem, politische Bilder und stehen eher in dieser großen Reihe der Aufklärer.

Georg Lipinsky wurde Lehrer, nicht Berufsoffizier, wie es in der Familie lag. Er ist immer Pädagoge aus Berufung gewesen, seine Erzäh-

lungen aus den Tagen der Dorfschule sind heute noch liebevoll. Er genoss bei seinen Schülern Ansehen, besaß Autorität, das ist zu spüren. Er hat sich engagiert für Kultur in der Stadt, ebenso aber auch für dieselbe im Umgang miteinander.

Er hat bis heute den Mut für unzensierte Gedanken, die Bilder des Künstlers sind nie gefällig und löcken oft genug wider den Stachel, fordern heraus zur Standpunktbeziehung. So sollten wir uns also freuen auf oder fürchten vor Einmischung und bildnerische Botschaften mit Hinterlist. Der Mann mit dem normalen Reisepass und dem der „Republik Freies Wendland“ wird 85 und ist zurzeit ziemlich krank. Aber er kämpft, sagt er. Weil er immer zwar ein Kämpfer, aber nie Krieger war. Der Familienvater und Atomkraftgegner, der, wie schockierend seine Arbeiten auch manchmal sein mögen, es nie bis zum Zynismus treibt, weil er weiß, er sitzt im selben Boot wie alle, die er anzugreifen hat, aufzurütteln, wenigstens zum Nachdenken bringen will.

Die genannten vier Ausstellungen zeigen neben der „Biografie“ auch ganz Neues: Federzeichnungen, die auf zart-zauberhafte Weise

Geschichten erzählen. Denn das ist der Titel der Ausstellung im August: „Noch erzähle ich Geschichten“. Die St.-Petri-Exposition zum 65. Geburtstag der Kirchengemeinde nennt sich „Lob der Schöpfung“. Die im Museum heißt schlicht „Jahrgang 1940“. Nicht vergessen sei die Erwähnung der über 60 Terrakotta-Fliesen aus Lipinskys Werkstatt, die in der Stadt auf Lokalgeschichte aufmerksam machen. Oder die rund 20 Kulturkreishefte, die er mit seinen Bildern verschönte.

Georg Lipinsky wird 85 – das ist langes gelebtes Leben. „Ich war immer politisch engagiert“, sagt der Jubilar. Und er freut sich, dass ihn heute sein Enkel agitiert. Dass er es, wenn er aus den Kämpfen der Zeit nach Hause kommt, auch poetisch mag, beweist sein Lieblingsfilm: „Der Sommernachtstraum“. Dazu hatte er zu seinem 75. Jubelfest Freunde und Bekannte ins Kino eingeladen. Jetzt, zehn Jahre später, also vier Ausstellungen. Ein Resümee? „Ja, man muss schon einfach mal reflektieren“, sagt er. Aber ein Ende ist es noch nicht. Herzlichen Glückwunsch!

Barbara Kaiser



Fotos: Kaiser

Anzeige

Meyerholz

Baumschule | Friedhofsgärtnerei

Garten- und Landschaftsbau | Geschenkartikel

Celler Straße 28 • 29525 Uelzen • 0581 - 73124

Auf geht es in die nächste Pflanzzeit!
Stauden, Gehölze, Obst- und Beerensträucher,
Heckenpflanzen, zauberhafte Herbstblüher

Tolle Geschenkideen:
bepflanzte Körbe, Schalen, bunte Geschenkartikel
Dünger für üppigen Wuchs im nächsten Jahr!

Alles aus Ihrer Gärtnerei. Wir freuen uns auf Sie!

www.meyerholz-baumschule.de

Eine sehr persönliche Laudatio: Waldemar Nottbohm wird 95

Der Unermüdliche

Dem Geplänkel zwischen Waldemar Nottbohm und Gerard Minnaard, den Termin der Geburtstagsnachfeier in der Mühle betreffend, mit Sternekoch und vielen Gratulanten, durfte ich beiwohnen. Am Ende standen der 27. oder 28. August im Raum – und da kann es für den Jubilar keine Frage geben: Natürlich an Goethes Geburtstag, dem 28. August! Ich weiß nicht, ob sich das alle Gäste so leicht merken können wie ich. Denn wenn uns eines verbindet, Waldemar Nottbohm und mich, dann ist das die Liebe zu diesem Dichter. Vor geraumer Zeit schenkte er mir eines seiner zahlreichen Reisetagebücher, das über die Reise nach Weimar 2013. Charakteristisch für diese Büchlein sind die zauberhaft-leichten Zeichnungen, die so gar nicht zum robust-raumgreifenden Holz- und Stahlbildhauer passen wollen. Aber haben wir nicht alle eine unentdeckte, sensible, zarte Seite? Nie habe ich daran gezweifelt, dass es auch bei Waldemar Nottbohm so ist; wer die Bücher kennt, weiß es.

Ich habe den Künstler vor einem Vierteljahrhundert mal einen „charmanten Plauderer“ genannt, was er sich verbat. Dabei war es ein Kompliment! Waldemar Nottbohm blitzt neben einer angenehmen Mischung aus Eloquenz und der Gabe, auf den Punkt zu kommen, auch der Schalk aus den Augen. Deshalb ist es immer eine angenehme Stunde gewesen, mit ihm geredet haben zu dürfen. Gelegenheiten dazu gab es einige, denn inzwischen ist er, der in Hitzacker wohnt, in Uelzen ziemlich präsent. So schmücken seine großen Holzskulpturen den Weg an der Woltersburger Mühle, mündend in den „Friedensweg“. Ein paar Skulpturen aus Metall gibt es inzwischen auch auf dem Gelände.

Arbeiten des Künstlers entstanden immer in Perioden. Sie sind stets Ergebnisse einer Entwicklung, einer Grundidee. Die bereits erwähnten Reisebüchlein, die mit wenigen Strichen Charakteristisches einzufangen vermögen, die plastischen Arbeiten, die zu keiner Zeit gegenständlichen Vorbildern folgten und nur um ihrer selbst willen entstanden. Nottbohm sieht sich aus dem Minimalismus herkommend und der



Waldemar Nottbohm (links) und Frau im Gespräch mit Gerard Minnaard.
Foto: Kaiser

konstruktivistischen Herstellungsweise verhaftet.

„Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unausprechlichen, darum scheint es eine Torheit, sie wieder durch Worte vermitteln zu wollen“, sagte Geheimrat Goethe. Das passt immer, auch in der Musik. Das Urgestein des Bundes Bildender Künstler Uelzen, dessen Vorsitzender Nottbohm sechs Jahre lang war (plus zwölf Jahre zweiter Vorsitzender des Landesverbandes Hannover), wird unglaubliche 95. Geboren am 19. August 1930 in Celle, war er geworfen in die Auseinandersetzungen der Zeit. Seine Reihe „Spurensicherung“ ist engagierte Malerei, die die Neutronenbombe (1978) ebenso zum Anlass nahm wie das Anti-Atomkraft-Hüttendorf in Gorleben. Anlässlich seines 75. Geburtstages zeigte er in der Ausstellung im Rathaus diese Ölbilder. „Meine Arbeiten sind frei für jegliche Assoziation“, sagte er. Und die stellen sich auch verlässlich ein. Als sich die Zweidimensionalität immer mehr zur Monochromie entwickelte, strukturloser wird, begann der Maler im Jahr 1960 Eisenarbeiten. Als wollte er mit der Drei-

dimensionalität die Linien, die auf dem Papier verloren gingen, wieder zurückzwingen. Waldemar Nottbohm hat nach seiner Hamburger Schulzeit eine Zimmererlehre gemacht – vielleicht ist es auch der Hang zum Haptischen, der zu den Skulpturen drängte? Nach dem Studium von Kunstpädagogik und Bildhauerei (Metallgestaltung) an der PH Lüneburg arbeitete er in der Schule und in der Erwachsenen- und Lehrerbildung, war Mitbegründer verschiedener Künstlergruppen. Seit er Freier Künstler ist, hat er an zahllosen Wettbewerben teilgenommen und noch mehr Ausstellungen ausgerichtet. Immer ist seine Arbeit ein Spiel mit den Formen. Die sind zwar endlich, dennoch müht sich Waldemar Nottbohm um Vielfalt

und Unendlichkeit. Weil seine Kunst „nicht von der Nothdurft der Materie...ihre Vorschriften empfangen“ will. Das war allerdings Schiller, in seinem ersten Brief über die ästhetische Erziehung des Menschen!

Manchmal muss Kunst einfach unfunktional sein, nur zum „Angaffen“ (Immanuel Kant). Und sie ist nie das, was sie zu sein scheint, sondern was man über sie denkt! Die redende und schweigende Kraft der Arbeiten Waldemar Nottbohms ist dem Betrachter behilflich, Perspektiven zu ergründen, Möglichkeiten auszuloten, Spannungsfelder anzunehmen und auszuhalten. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Barbara Kaiser

Tausendmal Thiermann im Netz – neuer Scan-Tag im Museum

Aufforderung!

Der erste Scan-Tag, an dem zahlreiche Uelzener ihre Thiermann-Bilder ins Museum brachten, war von einer wunderhübschen Atmosphäre geprägt. Sohn Christian Thiermann war aus Hamburg angereist und stand für manche Erinnerung zur Verfügung. Er plauderte auch mal aus dem Nähkästchen der Familie!

Waren damals nur A4-Blätter einzuscannen möglich, geht es jetzt an die größeren Formate und auch Ölbilder. (Das bereits Geschaffte ist auf der Online-Datenbank thiermann-online.museumsverein-uelzen.de/ bereits anzusehen.)

Klaus Banse hatte seine zwei Ölbilder im Frühjahr vergeblich ins Museum geschleppt, aber am Wochenende des 13. und 14. September, jeweils 13 – 17 Uhr im Uelzen Museum, werden auch seine Thiermann-Schätze digitalisiert und sich danach einreihen in die Porträts, Situations- und Landschaftserzählungen des Rechtsanwalts und unermüdlichen Malers Wilhelm Thiermann.

Dieses Mal sind also alle Maße möglich, weil Kuratorin Heike Thiele die großen Originale für die Wilhelm-Thiermann-Datenbank fotografisch erfassen wird. Die Arbeiten des Uelzeners „sind Zeugen einer steten Schaulust und eines vorurteilsfreien Interesses an den Menschen um ihn herum“, schreibt sie dazu auf der Homepage des Museums.

Schauen Sie also nach, liebe Leserinnen und Leser, vielleicht haben Sie auch noch einen Thiermann ererbt!

Barbara Kaiser



Klaus Banse und seine „Thiermanns“. Foto: Kaiser

Ausstellung PAARE Resonanz
vom 16. bis 31. August

Dialog der Dinge

Was passiert, wenn verschiedene Objekte auf einer neutralen Fläche zusammenkommen? – Es beginnt ein Gespräch, die Dinge fangen an zu erzählen. Je nachdem, wie sie auf einer Fläche zueinander stehen, nehmen sie Verbindung auf oder wirken abgekehrt. Sie führen ein „Eigenleben“ und sind nicht neutral. Kommt nun noch ein Betrachter hinzu, wird auch er in den Dialog eingebunden.

Diesem Phänomen, dass schon beim Erschaffen ein Dialog zwischen Künstler und Objekt beginnt, in den später auch jeder Betrachter hineingezogen werden kann, widmeten sich Künstlerinnen und Künstler der drei Berufsverbände Angewandte Kunst Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Lüneburg.

Sie fanden sich zu Paaren oder Gruppen zusammen, die in regen Austausch traten, zusammenarbeiteten oder sich gegenseitig inspirierten. Daraus entstanden Objekte, die jetzt in diesen drei Bundesländern auf eine Wanderausstellung gehen und die Besucher dazu einladen, sich auf einen Dialog einzulassen.



In der KulturBäckerei Lüneburg gibt es die Möglichkeit, das auch ganz praktisch zu tun. Donnerstagabends wird in Künstlerführungen in der Ausstellung die Wirkung der Objekte ausprobiert und während der ganzen Ausstellungsdauer kann jeder Besucher an einem Experimentiertisch kleine Objekte aus unterschiedlichen Materialien herstellen und spielerisch in Beziehung setzen.

Die Eröffnung findet am 15. August um 17 Uhr gemeinsam mit der Tanzperformance „Schwingungen“ mit den Tänzerinnen Rhea Gubler & Irene La Monaca vom Theater Lüneburg statt.

Öffnungszeiten:
täglich 10 – 18 Uhr
Donnerstag 10 – 20 Uhr

Veranstaltungsort:
KulturBäckerei
Dorette-von-Stern-Straße 2
21337 Lüneburg

Anzeigen

Solar-Rollläden
TISCHLEREI Holzart

Thiedemann & Koch OHG
Medinger Allee 1
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821 / 3276 · Fax 42347

Tischlerei Holzart – vertreten durch Christian Koch und Peter Thiedemann

angewandte-kunst-lueneburg.de

FORM ART

KUNSTHANDWERK
+ DESIGN

05. - 07. Sep. 2025

KULTURBÄCKEREI LÜNEBURG
Fr ab 17 Uhr | Sa + So 11-18 Uhr

Eintritt 2€



Foto: Hansestadt Uelzen

Die reiselustigen Jugendlichen mit ihren Betreuern vor beeindruckender Kulisse: Während ihrer selbst organisierten Reise quer durch Deutschland führte die Route auch ins Allgäu – mit Blick auf Schloss Neuschwanstein.

Jugendliche planen Tour selbst

Von Uelzen bis an die Alpen

Donnernder Wassernebel am Rheinflall, GT3-Getöse am Nürburgring, kühle Bergluft auf 1.400 Metern Höhe und ein Blick auf Schloss Neuschwanstein: All das und mehr erlebten 14 Jugendliche aus Uelzen vom 6. bis 12. Juli. Das Besondere? Sie planten die ganze Reise selbst – von der Route über Aktivitäten bis zu den Übernachtungen. Die Deutschland-Tour fand bereits zum siebten Mal statt und wurde von der Kinder- und Jugendförderung der Hansestadt Uelzen organisiert.

Erste Station war die Falkenhütte bei Oberstaufen im Ostallgäu auf 1.400 Metern Höhe. Trotz Regen und kühler Temperaturen erkundeten die jungen Abenteurer die Breitachklamm bei Oberstdorf, spazierten über den Baumwipfelpfad bei Füssen, warfen einen Blick auf Schloss

Neuschwanstein und machten einen kurzen Abstecher nach Österreich. Am dritten Tag stand ein Zwischenstopp in Wasserburg am Bodensee auf dem Plan. Danach fuhr die Gruppe weiter zum Rheinflall bei Schaffhausen. Der größte Wasserfall Europas beeindruckte besonders vom Boot aus, als die Jugendlichen ganz nah an die tosenden Wassermassen heranfuhrten.

Nach einer Übernachtung in Freiburg ging es nach Straßburg und dann in die Eifel. Dort wartete ein echtes Highlight: Am Nürburgring durften sie bei einer Backstage-Tour die Boxengasse während der GT3-Trainingsfahrten aus nächster Nähe erleben. Zur Abkühlung danach: ein Sprung ins Pulvermaar, ein See in einem erloschenen Vulkan. Auch ein Tretboot wurde klagemacht. Über Köln und Bielefeld – mit Lasertag und Stadtbummel – führte die Route schließlich zurück nach Hause.

„Was machen wir morgen?“ Diese Frage stellte sich die Gruppe jeden Abend aufs Neue. Sie musste sich abstimmen, entscheiden, Kompromisse finden. Genau darum geht es: um Mitbestimmung und Verantwortung“, sagt Stadtjugendpfleger Christian Helms, der die Jugendlichen mit den Betreuenden Laura Schön und Florian Tiedke begleitete. Gefördert wurde der Stadtjugendring Uelzen e. V., Kooperationspartner der Jugendförderung bei der Deutschlandtour, mit Mitteln aus dem Programm „Mitten drin“ des Kinderschutzbundes Niedersachsen.

Hansestadt Uelzen

Veranstaltungskalender für Kinder und Jugendliche

Ob Ferienfreizeiten, Tagesausflüge oder kreative und sportliche Aktionen: Der Online-Kalender der Kinder- und Jugendförderung der Hansestadt Uelzen bündelt das ganze Jahr über tolle Angebote für Kinder und Jugendliche. Nach einmaliger Registrierung lassen sich Veranstaltungen direkt buchen. Ein Familienaccount ermöglicht die Anmeldung mehrerer Kinder und bietet eine zentrale Übersicht über alle Buchungen. Praktisch: Termine können mit einem Klick in den eigenen Kalender übernommen werden.

www.uelzen-kinderjugendkalender.de

Veranstaltung im Rathaus: Gemeinschaftliches Wohnen und Leben

Allein, aber nicht einsam!

Allein wohnen, aber nicht einsam sein. Selbstbestimmt leben, aber mit Rückhalt. In der eigenen Wohnung bleiben, aber die Tür zur Nachbarschaft offen lassen: Genau darum geht es beim gemeinschaftlichen Wohnen im Alter. Am 16. Oktober von 16 bis 18.30 Uhr lädt das Seniorenservicebüro der Hansestadt Uelzen zu einem spannenden Informationsnachmittag ins Rathaus ein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig.

Dipl.-Ing. Andrea Beerli vom FORUM Gemeinschaftliches Wohnen gibt einen Überblick über alternative Wohnformen im Alter. Im Mittelpunkt stehen Projekte, bei denen Menschen sich bewusst für ein Miteinander entscheiden – mit individuellen Wohnungen und Gemeinschaftsräumen, organisiert zur Miete, im Eigentum oder als Genossenschaft. Die Idee dahinter: selbstbestimmt leben und zugleich ein soziales Netz schaffen, das im Alltag trägt. Beerli zeigt auf, wie sich erste Schritte planen lassen, welche Voraussetzungen nötig sind – und wie eine Kommune solche Projekte unterstützen kann.

Vorgestellt werden zwei Beispiele aus der Region. Das eine: eine Baugemeinschaft mitten in einer Stadt, in der Familien, Alleinstehende, Ältere und Jüngere zusammenleben. Gebaut wurde mit natürlichen Materialien wie Holz, Stroh und Lehm. Das Ergebnis ist ein nachhaltiges

Wohnprojekt mit Gemeinschaftsflächen, das nicht nur den Bewohnerinnen und Bewohnern, sondern auch dem Quartier Impulse gibt.

Das andere Beispiel: ein Mietwohnprojekt, das in Kooperation mit einer Wohnungsbaugenossenschaft realisiert wurde. Auch hier haben sich Menschen bewusst für ein Zusammenleben im Alter entschieden – unterstützt von professionellen Partnern und mit einem Konzept, das Alltag und Nachbarschaft aktiv miteinander verbindet.

Weitere Informationen gibt es beim Seniorenservicebüro der Hansestadt Uelzen. Ansprechpartnerin ist Petra Heinzl, erreichbar unter Tel. 0581 800-6281 oder per Mail an seniorenservicebuero@stadt.uelzen.de.

Hansestadt Uelzen



Foto: FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung

Anzeigen

Ihr Fachbetrieb für Glaser- und Tischlerarbeiten



-  Fenster, Türen, Terrassendächer
-  Energiesparglas, Ganzglasduschen
-  Markisen, Insektenschutz
-  Einbauschränke, Küchenrückwände, Innenausbau
- ...und mehr!

Behn
GLASER + TISCHLER

Ludwig-Ehlers-Str. 1 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de · www.behn-glaser-tischler.de

Ihre Immobilienexpertin
in Uelzen & Umgebung

Durch meine **Leidenschaft für Immobilien** und meinen unermüdlichen Einsatz für meine Kunden biete ich Ihnen einen **exzellenten Service**.

0159 / 014 66 580
www.falcimmo.de



FALC
IMMOBILIEN

EINFACH MEHR.



Fotos: Kathrin Marie Arlt



ChatGPT & me:

Ein buntes Sommerrezept

Vielleicht kennen Sie das: Der Wille, etwas Leckeres zu kochen, ist da. Das Angebot an frischem Gemüse lockt. Und unvermittelt steht man vor der bunten Auswahl – und es fehlt die Idee. Was soll bloß daraus werden? Sommerlaunig und experimentierfreudig wurde einfach die KI gefragt. Hier das Ergebnis.

Hallo Mensch, ich bin ein GPT-4.1 nano betriebener AI-Chatbot. Frag mich alles!

„Hallo GPT. Ich habe heute auf dem Markt Paprika, Brokoli, Möhren, Zitronen und Tomaten gekauft. Zudem habe ich Quinoa, eine Avocado und Zwiebeln. Hast du eine gute Idee, wie mir daraus ein leckeres Sommergericht gelingen kann?“

Hallo! Das klingt nach einer tollen Auswahl an frischen Zutaten. Hier ist eine Idee für ein leckeres Sommer-Mahl: Bunter Quinoa-Salat mit Avocado und Gemüse, ...

Anzeigen



ObstScheune
GEFÜLLT MIT SPEZIALITÄTEN

Einkaufen · entspannen · genießen

Beginnen Sie den Tag mit einem Tätendorfer Frühstück, genießen Sie unseren Mittagstisch oder schlemmen Sie ein hausgebackenes Stück Kuchen auf unserer Sonnenterrasse.

Bei uns bekommen Sie

- frisches Obst aus eigener Ernte z.B. Zwetschen, Äpfel und Birnen
- viele regionale Produkte
- Konfitüren, Wurst, Käse und Weine
- Pasta, Pesto und viele Geschenk- und Dekoartikel

Apfelsaft aus Ihren eigenen Äpfeln?
Bei uns ist es möglich!
Termine unter 05806/1247
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Team braucht Verstärkung!

29576 Tätendorf an der B4 | Tel. (05806) 1247
Verkauf Mo.-So. 9-18 Uhr (feiertags geschlossen)
Restaurant Mo.-So. 9-18 Uhr
www.obstscheune-an-der-b4.de



Obst, Gemüse, Südfrüchte

Jetzt: Zwetschen, Weintrauben, Kürbis, Rosenkohl, Apfelsinen, Clementinen, Pilze



Obst, Gemüse, Südfrüchte
Uwe Stahnke
Dorfstraße 49
21365 Adendorf
Telefon: 0171/7757560

Uwe Stahnke
Früchte der Welt



An dieser Stelle kürze ich etwas ab, weil mir der Sinn nicht nach Salat stand – und ging wertschätzend in die Verhandlung: „Das klingt schon super. Gibt es auch eine warme Variante? Vielleicht mit Rind oder Tofu?“

Natürlich! Für eine warme Variante kannst du den Quinoa-Salat auch als warmes Gericht zubereiten und zum Beispiel Rindfleisch oder Tofu hinzufügen – eine Quinoa-Gemüse-Pfanne mit Rind oder Tofu. Dafür Quinoa nach Packungsanleitung kochen und

Nur so, weil ich neugierig war, habe ich noch mal nachgehakt:

„Danke dir. Gibt es auch eine raffiniertere Variante?“

Sehr gerne! Für eine raffiniertere Variante kannst du das Gericht mit besonderen Gewürzen, frischen Kräutern und vielleicht einer cremigen Komponente aufwerten. Hier eine elegante Idee: Gebratene Rind- oder Tofustreifen mit aromatischem Gemüse und Zitronen-Kräuter-Soße. Dazu brauchst du neben deinem Gemüse frische Kräuter (z.B. Basilikum oder Koriander), Knoblauch, Ingwer, Zitronensaft und einen Schuss Weißwein oder Sherry für die Soße, einen Hauch Honig oder Ahornsirup für die Süße und geröstete Nüsse. Zubereitung: Das Fleisch oder den Tofu in feine Streifen schneiden. Mit Salz, Pfeffer, etwas Zitronenabrieb und gehacktem Knoblauch sowie Ingwer marinieren, ca. 15 Minuten.

Das Gemüse in mundgerechte Stücke schneiden. In einer Pfanne oder einem Wok mit etwas Öl scharf anbraten, dann beiseite stellen.

Das marinierte Fleisch oder den Tofu in derselben Pfanne scharf anbraten, bis es schön braun ist. Mit einem Schuss Weißwein oder Sherry ablöschen, falls vorhanden. Das Gemüse wieder hinzufügen, mit Zitronensaft, Honig (oder Ahornsirup) und frischen Kräutern verfeinern. Alles kurz durchziehen lassen.

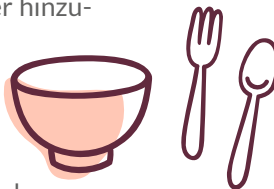
Für die Soße: Etwas Olivenöl mit gehacktem Knoblauch und Kräutern erhitzen, nach Geschmack mit Zitronensaft, Salz, Pfeffer und ggf. einem Schuss Wasser oder Brühe abschmecken. Mit gerösteten Nüssen bestreuen.

Dieses Gericht ist nicht nur geschmacklich raffiniert, sondern auch optisch ansprechend – perfekt für besondere Anlässe oder wenn du deine Gäste beeindrucken möchtest! Viel Freude beim Zubereiten!

Aus diesem sehr höflichen und inspirierenden Austausch lässt sich doch was machen. Das Rezept hatte ich dann etwas abgewandelt. Mit Kokosmilch statt mit Wein abgelöscht und statt der Nüsse die Avocado am Schluss dazugelegt. Ausgesprochen delikat. Und – als kleine Reminiszenz an den ersten KI-Vorschlag: Am Tag danach schmecken die Reste immer noch – als fabelhaft aromatischer Salat.

Fazit: Sollten Rezepte, Bücher und die vertrauten Netz-Seiten mit Rezepten oder Tipps von Freund*innen mal nicht zu einem gewünschten Ergebnis führen oder einfach nicht umsetzbar sein, weil nur bestimmte Zutaten zur Verfügung stehen, ist eine KI als Ratgeberin ganz praktisch. Das Genießen der Gerichte in menschlicher Gesellschaft ist allerdings unersetzlich.

Kathrin Marie Arlt



Genuss mit gutem Gewissen – und der Liebe zur Region

In unserem Restaurant Wandelbar im Hotel Sonnenhügel erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten aus frischen, saisonalen Zutaten – nachhaltig, regional und Bio-zertifiziert.

Wir arbeiten mit sorgfältig ausgewählten Partnern aus der Region zusammen. So garantieren wir nicht nur höchste Qualität und Frische, sondern auch kurze Transportwege und verantwortungsbewussten Genuss.

Unser Küchenteam widmet sich mit echter Leidenschaft der Kunst des Kochens – jedes Gericht wird frisch und mit Liebe zum Detail zubereitet.

Sonnenterrasse geöffnet!

Genießen Sie den Sommer unter freiem Himmel – mit **unserem erfrischenden Highlight: dem Carla Calluna Sommerdrink.**

RESTAURANT WANDELBAR

im Hotel Sonnenhügel
Zur Amtsheide 9
29549 Bad Bevensen



Reservierung: 05821 - 5410
www.restaurant-wandelbar.de



Täglich geöffnet
– wir freuen uns auf Sie!



Erholen, genießen, entspannen...

Frühstücksfreude für Genießer aus der Region

– im Hotel Sonnenhügel in Bad Bevensen

Was gibt es Schöneres, als den Tag mit einem entspannten Frühstück zu beginnen? Ob unter der Woche, am Wochenende, zu besonderen Anlässen wie Geburtstagen oder einfach zwischendurch – gönnen Sie sich eine Auszeit und starten Sie genussvoll in den Tag!

Bei uns erwartet Sie ein vitales, regionales Bio-Frühstück, das mit frischen Zutaten, liebevoller Zubereitung und einer gemütlichen Atmosphäre überzeugt. Auch alle Frühstücksliebhaber aus der Umgebung sind herzlich willkommen – ganz ohne Übernachtung.

Langschläfer aufgepasst:

An Sonn- und Feiertagen bieten wir Ihnen unser verlängertes Langschläfer-Frühstück – perfekt für alle, die den Morgen in aller Ruhe genießen möchten.



Zur Amtsheide 9
29549 Bad Bevensen



Frühstück

Mo. – Sa.: 07:00 – 10:30 Uhr

So.- & Feiertage (Langschläfer):
07:30 – 11:30 Uhr

Reservierung: 05821 - 5410

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch –
genießen Sie den Morgen bei uns!*



Familienbetrieb Hof Mielmann

Rustikaler Genuss

Seit über 30 Jahren verwöhnen wir unsere Gäste mit frisch zubereiteter Hausmannskost in gemütlicher Atmosphäre. Zum bewährten Angebot des Cafés gehört auch das rustikale Frühstücksbuffet. Die nächsten Termine sind am Sonntag, den 10. August und 14. September, jeweils ab 10 Uhr (Anmeldung erbeten, 24,50€/p.P.). Kinder können sich auf dem großen Spielplatz austoben und Streicheltiere wie Pferde, Pfauen und Heidschnucken ganz nah erleben. Willkommen auch zum Sommermarkt am 31. August ab 11 Uhr. Mehr Buffet-Termine und Infos, auch zu Hotel und Ferienwohnungen, gibt es online unter www.hof-mielmann.de.



Bauerncafé „To'n olln Peerstall“
Hauptstraße 28, 29394 Lüder
Tel. 05824 / 96 50 0
info@hof-mielmann.de
www.hof-mielmann.de

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag ab 14 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kuchen und Torten
- Kaffee- Tee- und Eisspezialitäten
- Frühstück & Mittagstisch für Gruppen nach Anmeldung



Ihr Wochenendziel

Der Heidehof ist immer einen Ausflug wert. Unweit des Findlingsparks können Sie auf unserer überdachten Gartenterrasse hausgebackene Kuchen und Torten genießen, wie z. B. unsere beliebte Buchweizentorte. Zu unseren Spezialitäten aus der Küche zählen unsere herzhaften Bratkartoffeln, Wild- und Heidschnuckengerichte.

Der Heidehof am Findlingspark

Inh. Wolfgang Dreyer
Reddereitz 8, 29459 Clenze
Tel. 05844 – 495

www.derheidehof.de

heidehof-clenze@t-online.de

Öffnungszeiten

Fr. ab 14 Uhr

Sa., So. & feiertags ab 12 Uhr



Torten & Geschenke

Genießen Sie eine große Auswahl von Torten, Kuchen und Eisspezialitäten im Café und auf der großen Sonnenterrasse. Bis Mitte September lädt die Fotoausstellung (Heide-/Mohnbilder) von Bernd Winter ein.

Der Geschenkeladen ist eine Fundgrube für sportliche Mode aus Norwegen, Seidenblumen und Geschenkartikel. Im Oktober finden Sie bei uns Dirndlkleider (Verkauf & Verleih).

Wiesencafé Hof Haram

Inh. Gesine Haram
Oldendorf II, 29587 Natendorf
Tel. 0 58 22 / 13 84

www.wiesencafe.de

Öffnungszeiten

Mittwoch - Freitag 14 - 18 Uhr

Sa., So. & Feiertags 13 - 18 Uhr



Das Herakliden-Team bei der OCR-Europameisterschaft 2025

Mehr als ein Wettkampf

Hitze, Staub, brennende Muskeln – und mit- tendrin zehn Uelzener Athletinnen vom Herakliden-Team, die sich für den Start bei der Europameisterschaft in Portugal qualifiziert hatten. Einige Unterstützer waren ebenfalls angereist. Ein Team, das mit Herz, Willen und Zusammenhalt beeindruckt. Die OCR-Europameisterschaft 2025 in Portugal war für das Herakliden-Team mehr als nur ein Sportevent. Sie wurde zur emotionalen Grenzerfahrung.

Bereits die Eröffnungsfeier sorgte für Gänsehaut. Als das deutsche Team ins Stadion einlief, war der Stolz greifbar. Die Sportler des Uelzener Vereins wuchsen in der glühenden Sonne über sich hinaus, nicht als Einzelkämpfer, sondern als Einheit. Besonders berührend: Jugendliche aus ganz Europa halfen sich auf der Strecke, Sprachgrenzen spielten keine Rolle.

Die drei Disziplinen: 100 m, 5 km und 15 km forderten alles. Steile Anstiege, technische Hindernisse und brütende Hitze trieben die Athlet:innen an ihre Grenzen. Es war herausfordernd und

einige verpassten die Wertung, andere mussten an Hindernissen aufgeben. Tränen flossen vor Frust, vor Erschöpfung, vor Stolz. Doch aus all dem entstand etwas Wertvolles: persönliches Wachstum. Ein Erlebnis, das man ganz besonders dem hochmotivierten Jugendteam nie wieder nehmen kann. Stolz ist das gesamte Team auf die erreichte Wertung von Janis Winkel; Platz 14 auf 15 km, sowie Linus Winkel Platz 18 auf 5 km.

Emotionaler Höhepunkt war der gemeinsame Fun-Run am Sonntag. Ohne Zeit- oder Leistungsdruck, dafür mit Teamgeist und Freude. Medaillen gab es hier für das, was OCR wirklich ausmacht: Gemeinsame Freude am Sport.

Für Interessierte, die in diesen abwechslungsreichen Sport reinschnuppern möchten: Die Teamtrainings sind offen für Besucher ab einem Alter von zwölf Jahren. Trainingszeiten Dienstag 16.30 Uhr, Mittwoch 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag nach Absprache. Anmeldung ist erwünscht an patrick@herakliden-team.de

Natalie Engel

Anzeigen



Bestattungsinstitut

Rudolf Bollow

Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!

Erd- und Feuerbestattungen, Seebestattungen,
Baumbestattungen, Tree of Life
Erledigung sämtlicher Formalitäten, Vorsorge

Meisenweg 2 | 29549 Bad Bevensen | 05821 7503
www.bestattungsinstitut-bollow.de



Rasenmähen? Ohne mich!

Entdecken auch Sie den Weg zu einem perfekten Rasen -
ohne sich selbst anstrengen zu müssen!



**Rufen Sie an!
Beratung gratis
in Ihrem Garten!**

0581/ 90 77 30

www.semmler-info.de
Am Funkturm 17, 29525 Uelzen,
Tel. 0581/ 90 77 30
Georg-Leppl-Str. 15, 21337 Lüneburg,
Tel. 04131/ 24 65 01



„Sag es laut: DU LEBST – denn ich hab kein Bock auf Krebs!“

Weibliche Selbsthilfe neu gedacht

Kraft, Mut, Lebensfreude – Worte, die auf den ersten Blick nicht zu einer Krebsdiagnose passen. Und doch sind es genau diese Begriffe, die den Kern eines neuen Selbsthilfeformats in Uelzen ausmachen. Denn Krebs ist nicht nur Angst, Schmerz und Rückzug, Krebs kann auch der Anfang einer neuen Verbindung sein: zu sich selbst, zu anderen, zum Leben.

Unter dem Dach des Vereins „think pink club e.V.“ starten ab Oktober 2025 regelmäßige Treffen für weibliche Betroffene. Organisiert von Sybille Kollmeier und Anika Wille, finden die Treffen im Lichtraum in der Gudesstraße statt, einem Ort, an dem Licht, Austausch und neue Perspektiven zusammenkommen. „Wir möchten gemeinsam mit den Frauen über den Tellerrand der Krankheit hinausblicken“, sagt Sibylle Kollmeier, Fachfrau für onkologische Kosmetik und psychoonkologische Beratung. Zusammen mit Anika Wille, Ärztin und erfahren in der Moderation sensibler

Themen, haben sie ein Format entwickelt, das sich von klassischen Selbsthilfegruppen bewusst abgrenzt.

Hier geht es um Offenheit, Unterstützung und aktives Leben. Die Treffen setzen auf positive Kommunikation, stärken den Blick nach vorn und laden ein, sich den „Zauber der Zeit“ zurückzuholen. „Wir wollen einen Raum schaffen, in dem wir einander begegnen – ohne Scheu, mit ganz viel Mut und Wertschätzung“, erklärt Anika Wille.

Jede Zusammenkunft steht unter einem Thema, von Sensorik und Genuss, Aromatherapie, über Ernährung und Bewegung bis hin zu emotionalem Wachstum. Die beiden Initiatorinnen bringen ihr eigenes Fachwissen mit und wollen auch weitere Expert:innen und Impulsgeber:innen aus verschiedenen Bereichen einbinden.

„Wir sind voller Ideen und wir können es kaum erwarten, diese Energie mit anderen zu teilen“, so Kollmeier. „Gemeinsam stark für mehr als nur die Angst.“

Die Workshops sind kostenfrei und bewusst offen gestaltet, damit jede Frau ihren eigenen Weg darin finden kann. Spenden zur Unterstützung des Vereins „think pink club e.V.“ sind willkommen, genauso wie jede einzelne Teilnehmerin, die sich auf den Weg machen möchte: raus aus der Ohnmacht, rein ins Leben. *Natalie Engel*

Anzeige

TREFF • BRÜCKE



**SELBSTHILFE
ERLEBEN**

INFOTAG UND FLOHMARKT

**Tag der offenen Tür & Flohmarkt
Gemeinsam stark durch Selbsthilfe!**

- Kontaktstelle "Treffpunkt Brücke" öffnet ihre Türen
- Selbsthilfegruppen stellen sich vor
- Spannende Gespräche und wertvoller Austausch
- Flohmarkt im Außenbereich des "Treffpunkt Brücke"

Datum und Uhrzeit:
28.08.2025, 14-17 Uhr
(Aufbau Flohmarkt ab 13 Uhr)

Ort:
Treffpunkt Brücke, Brauerstrasse 12,
29525 Uelzen

**Anmeldung Flohmarkt
und weitere Informationen:**
Ute Adrian
treffpunkt@bruecke-uelzen.de
Telefon: 0581 97153781





Veranstaltungsort:

Lichtraum, Gudestraße 11, Uelzen

Anmeldung & Infos:

Sibylle Kollmeier – 0176-70302662

Anika Wille – 0178 8886 760

Wetterfeste Terrassenüberdachungen und Kaltwintergärten

Schnell, individuell und langlebig

Gerade in Norddeutschland ist das Wetter oft wechselhaft: Sonne, Regen, Wind und kühlere Temperaturen wechseln sich ab. Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt zuverlässig vor Witterungseinflüssen und macht den Außenbereich ganzjährig nutzbar – etwa an kühlen Frühlings- oder milden Herbstabenden.

Nelson Park Terrassendächer aus Eutin ist seit über 20 Jahren Marktführer in Norddeutschland. Das Unternehmen steht für maßgeschneiderte Lösungen aus langlebigem Aluminium und hochwertigem Glas – ob klassische Terrassendächer,

moderne Kaltwintergärten oder innovative Solar-Terrassendächer. Auch komplexe Projekte wie Laubengänge oder elegante Übergänge zwischen Wintergarten und Terrasse werden mit höchster Präzision umgesetzt.

Gefertigt wird alles in eigener Produktion – vom Glas- und Aluminiumzuschnitt bis zu individuell konfigurierten Markisen. So lassen sich auch Sonderwünsche flexibel realisieren.

**Neu: Nelson Park Prime –
Terrassendach in nur zwei Wochen**

Für alle, die ihre Terrasse schnell wetterfest machen möchten, bietet Nelson Park mit Nelson Park Prime einen Express-Service an: Von der Beratung über die individuelle Planung bis zur Montage vergehen nur zwei Wochen. So können Hausbesitzer ihre Outdoor-Oase ohne lange Wartezeiten realisieren.



**Kontakt, weitere Informationen und
individuelle Beratung**

03861 / 5019 885

www.nelsonpark-terrassendaecher.de

Nelson Park - die Terrassendach-Manufaktur

- weil kein Kundenwunsch wie der andere ist!



Neu!

NELSON PARK PRIME

Alles innerhalb von zwei Wochen
beraten - planen - montieren



**Sommeraktion:
Aufbau ohne
Montagekosten!**

Nelson Park 
Terrassendächer

Servicebüro Römstedt
29591 Römstedt, Bergstraße 3
0 58 21 / 54 26 95 - www.nelsonpark-td.de

Vor 50 Jahren wüteten Waldbrände in unseren Nachbarkreisen

Waldbrandkatastrophe von 1975

Die aktuelle Ausstellung zur Waldbrandkatastrophe vor 50 Jahren in Lüchow-Dannenberg, „Waldbrandkatastrophe 1975 – Lehren aus der Vergangenheit für die Zukunft“, wird zum ersten Mal vom 13. bis 27. August 2025 im VERDO Hitzacker und anschließend vom 30. bis 31. August 2025 beim Kreisfeuerwehrtag in Damnatz zu sehen sein.

Vor genau 50 Jahren erschütterte eine verheerende Waldbrandserie die Landkreise Lüchow-Dannenberg, Gifhorn und Celle. Im Sommer 1975 fielen über 13.000 Hektar Wald den Flammen zum Opfer, sieben Menschen starben. Extreme Trockenheit, Hitze und liegengebliebenes

Sturmholz gepaart mit starken Winden hatten die Katastrophe begünstigt.

Anlässlich dieses Jahrestags erinnert eine neue Wanderausstellung an die Ereignisse von damals und schlägt zugleich den Bogen in die Gegenwart und Zukunft. Denn die Gefahr ist nicht gebannt: Klimawandel, Hitzetage, Trockenperioden und zunehmende Risikofaktoren wie Totholz oder Tourismus lassen das Waldbrandrisiko in Nordostniedersachsen weiter steigen. Die Ausstellung beleuchtet Ursachen und Folgen der Waldbrände von 1975, informiert über moderne Feuerwehrtechnik, Prävention und die Veränderungen in der Forstwirtschaft. Sie lädt dazu ein, aus der Vergangenheit zu lernen – für eine widerstandsfähigere Zukunft.

Die Ausstellung ist Teil des Aktions- und Gedenkjahres – ein gemeinsames Projekt des Landkreises Lüchow-Dannenberg, des Museumsverbunds Lüchow-Dannenberg und des Historischen Feuerwehrmuseums Neu Tramm. Leihfragen sind zu richten an: info@museen-wendland.de



Foto: Elke Urbansky

Wir gratulieren zur
Ausstellungseröffnung!

Ausstellungsgestaltung:
Initia Medien und
Verlag UG

Anzeige

VON KLEIN BIS GROSS – Gestaltung, die wirkt.

Ob Visitenkarte oder Großflächenplakat, Anzeige oder Ausstellungsgestaltung, Social Ad oder Website – wir bringen Ihre Ideen in Form.

Mit kreativer Expertise und einem klaren Blick für Ihre Zielgruppe begleiten wir Sie durch den gesamten Gestaltungsprozess – bis zum Ergebnis, das überzeugt.



Grafikdesign
und Illustration



Webdesign und
Social Media



Redaktionelle Texte
für Print und Web



Druck- und
Produktionsabwicklung



Initia Medien und Verlag UG (haftungsbeschränkt)
Woltersburger Mühle 1 • 29525 Uelzen
Telefon: 0581 97 15 70 - 60 • info@initia-medien.de • www.initia-medien.de

Initia
MEDIEN & VERLAG

Ausstellung im Langhaus

„farbdAdA“

„Doch größer'n Ruhm wird der verdienen, der Farben kauft und malt mit ihnen“, schrieb Wilhelm Busch. Um Ruhm geht es den Mitgliedern der Künstlergruppe farbdAdA nicht – wohl aber ums Malen.

Christine Grüntjens, Tamana Rabani, Gudrun Witte und Rüdiger Schwarz zeigen ihre Werke im Langhaus Oldenstadt. Grüntjens ist neu in der Gruppe: Zu ihren Motiven gehören Landschaften, Wasser und vor allem die Welt der Vögel – bevorzugt in Aquarell. Rabani kam 2015 aus Afghanistan nach Uelzen. Der Umgang mit Farben, Kreativität und der Kontakt zu anderen, künstlerisch tätigen Menschen trugen dazu bei, ihren neuen Lebensraum sinnvoll zu gestalten. Ihre Bilder laden zur Deutung ein. Gudrun Witte, auch ein neues Mitglied der Gruppe, bevorzugt Acrylfarben, die sie kreativ mit anderen Materialien wie Kaffeesatz, Asche und mehr mischt. Ihre Welt, in die sie die Betrachter ihrer Werke einlädt, ist abstrakt. Rüdiger Schwarz bleibt Öl und Acryl treu. Seine Werke zeigen Natur, Tiere und norddeutsche Landschaft – inspiriert durch die Jagd.



Foto: A. Akkartal

Die Ausstellung ist geöffnet am

- Freitag, 26. September (15–18 Uhr)
- Samstag und Sonntag, 27./28. September (11–18 Uhr) sowie
- Freitag, 3. Oktober (15–18 Uhr) sowie
- Samstag und Sonntag, 4./5. Oktober (11–18 Uhr)

DIAMOND LOTUS
TANTRA INSTITUT

Remonteweg 3
29462 Wustrow

www.diamond-lotus.de
Fon: 05843 - 66 89 60

Die Kunst der
tantrischen Berührung

EIN PAARSEMINAR FÜR HERZÖFFNUNG,
VEREHRUNG, SINNLICHKEIT & HEILUNG

Erlernt die Grundprinzipien der Tantra Massage nach Andro® als einen Weg zu wahrer Intimität – jenseits von alten Mustern, jenseits von Technik, Leistung und störenden Erwartungen.

Diese Berührungskunst führt euch als Paar hin zu tiefer Verbundenheit, Wahrhaftigkeit, Zärtlichkeit und Lust.

10.9 – 14.9. 2025

Meldet euch hier an und erfahrt euch neu:

<https://short-link.me/11Zru>



Non(n)sens

Eine Musical Komödie

PREMIERE:

12. September 2025 - 19:30 Uhr
weitere Vorstellungen:

13. September 2025 - 19:30 Uhr
23., 24., & 25. Oktober 2025 - 19:30 Uhr
26. Oktober 2025 - 18:00 Uhr



Weitere Informationen und das ganze Programm finden sie unter:

www.kulisseimke.de



Brümmerhofgarten, Fotos: Museumsdorf Hösseringen

50 Jahre Museumsdorf Hösseringen

Museumsgeburtstag

Das Museumsdorf wird 50 Jahre alt und das wollen wir feiern! Es erwartet Sie bei freiem Eintritt ein buntes Rahmenprogramm mit Theater, Musik und Kulinarik.

Versuchen Sie Ihr Glück an verschiedenen Jahrmarktständen, lassen Sie sich vom Jongliertheater Hironimus bezaubern und besichtigen Sie unsere neuste Baustelle auf dem Hofplatz Linden.

Den krönenden Abschluss bilden um 16 Uhr die „Greatest Hits vom Jahrmarkttheater“. Das

mit dem Theaterpreis des Bundes ausgezeichnete Jahrmarkttheater Bostelwiebeck präsentiert ein Best-Of-Programm: India Eva-Maria Roth, Maurice Schneider, Marit Persiel und Thomas Matschoss singen die schönsten Lieder aus zwanzig Jahren mitreißendem Theater! Poetisch, gefühlvoll, zum Schreien komisch oder einfach nur wunderschön mit zwei Gitarren, Klavier, Kontrabass und Saxofon. Jedes Lied erzählt eine Geschichte und die Vier zielen immer direkt aufs Herz ihrer Zuhörerinnen und Zuhörer.



Stellmacherwerkstatt

Anzeige

Sonntag, 31. Aug. 13 bis 17 Uhr

**Museumsdorf
Hösseringen**

Eintritt
frei!

Museumsgeburtstag

50 Jahre Museumsdorf

www.museumsdorf-hoesseringen.de

Highlights im Sommer & Herbst Handwerk erleben

Am 24. August heißt es „Das Museum kocht“ – was auf den Teller kommt, bleibt noch eine Überraschung, doch musikalisch ist der Genuss garantiert: Jürgen Hillmer aus Wietzendorf bringt plattdeutsche Lieder, eigene Texte und Geschichten mit, begleitet vom Akkordeon.

Am 14. September lädt der Handwerkertag zum Mitmachen und Staunen ein: lebendiges Handwerk, alte Techniken und echte Handwerker – musikalisch begleitet von Heide Brass.

Am 3. Oktober dreht sich bei „Himmel & Erde“ alles um Kartoffeln und Äpfel – frisch zubereitet aus dem Holzbackofen und direkt vom Feld. Infos, Aktionen und Leckereien sorgen für einen genussvollen Feiertag.

Zum Saisonabschluss am 26. öffnen wir ein letztes Mal im Oktober dieses Jahr die Museumstüren und blicken gemeinsam auf eine erlebnisreiche Saison zurück – gemütlich, regional und voller Eindrücke.

Sommer im Museum

Sommerzeit ist Erntezeit. Wie früher gesenzt, gerodet und gedroschen wurde, können Besucherinnen und Besucher im Freilichtmuseum Diesdorf hautnah erleben. Drei Mal im Jahr zeigen hier die „Heimatinteressierten aus Dähre und Umgebung“ bei den beliebten Aktionstagen die Arbeit mit alter Landtechnik.

Am Sonntag, 31. August 2025, ziehen sie bei der Veranstaltung „Hopfen un' Tüffeln“ (zu Deutsch: Hopfen und Kartoffeln) mit Hacke, Pferdegespann und Traktoren zur Kartoffelernte auf das Museumsfeld. Erstmals findet zudem ein Stationärmotoren-Treffen statt, organisiert vom Förderverein des Museums. Auch der Hopfen wird an diesem Tag geerntet, und Jens und Lars Vogel von der Gardelegener Braugesellschaft heizen ihren mobilen Sudkessel zum Bierbrauen an.

Beim altmärkischen Erntefest am Freitag, 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit), verarbeiten die Dähre Heimatinteressierten mit Dreschmaschinen, Windfege und Co. das Getreide, das sie bereits im Juli im Museum geerntet haben. Dazu gibt es einen Herbstmarkt mit Kunsthandwerk und, wie zu jeder Ernteveranstaltung, verschiedene Kinder-Mitmachaktionen, tierische Besucher, Vorführungen alten Handwerks, Kulinarik und Musik. Eintritt unter 18 Jahren frei. Erwachsene 5 €.

Lebendiges Handwerk
und vieles mehr...



**Handwerksmuseum Suhldorf
– Immer ein Erlebnis!**



24.08. – Das Museum kocht

14.09. – Handwerkertag

3.10. – Himmel & Erde

26.10. – Saisonabschluss

Schauen Sie den Handwerkern an den Aktionstagen über die Schulter und erleben Sie **traditionelles Handwerk** hautnah.

Im **Holzbackofen** wird frisch gebacken – ein Genuss für alle!

Für die ganze Familie gibt es ein **tolles Rahmenprogramm**: Bastelaktionen, ein neuer Spielplatz für die Kinder und jede Menge Spaß.

**Mühlenweg 15, 29562 Suhldorf
info@handwerksmuseum-suhldorf.de**



**FREILICHTMUSEUM
DIESDORF**

Sonntag, 31. August, 10 - 17 Uhr: Hopfen- & Kartoffelernte

Hoppen un' Tüffeln

Freitag, 3. Oktober, 10 - 17 Uhr:

Altmärkisches Erntefest mit Herbstmarkt

Wie immer mit Kinderprogramm, Kulinarik & Musik

Weitere Termin online. Eintritt unter 18 Jahren frei! Erwachsene 5 €



**Altmärkischer
Kreis
Salzweide**

Molmker Str. 23 · 29413 Diesdorf
Tel. 03902 - 450

www.freilichtmuseum-diesdorf.de





Auftakt in der Studiobühne im Theater.

Foto: KTS

Serviceoffensive in Uelzen gestartet: Auftakt zur Zertifizierung

Ausgezeichnet einkaufen & genießen

Mit einer gut besuchten Auftaktveranstaltung in der Studio Bühne ist am 19. Juni die neue Serviceoffensive „Ausgezeichnet einkaufen und genießen“ offiziell gestartet. Fast 20 Einzelhändlerinnen und Einzelhändler sowie Akteurinnen und Akteure aus Gastronomie und Dienstleistungssektor informierten sich über das innovative Zertifizierungsprojekt, das den stationären Handel in der Hansestadt Uelzen nachhaltig stärken und zukunftsfest aufstellen soll. Ziel der Initiative ist es, Servicequalität, Familienfreundlichkeit, Nachhaltigkeit und Arbeitgeberattraktivität sichtbar zu machen und die Stärken des lokalen Handels gezielt hervorzuheben.

Bereits 25 Betriebe haben sich verbindlich für die Teilnahme an der kostenfreien Zertifizierung angemeldet. „Das ist ein hervorragender Wert, der zeigt, wie groß das Interesse ist, sich professionell zu positionieren und die Kundenbindung aktiv zu fördern“, betont Alexander Hass, Betriebsleiter des Eigenbetriebs Kultur, Tourismus und Stadtmarketing der Hansestadt Uelzen.

Die Serviceoffensive zielt darauf ab, dem stationären Einzelhandel einen klaren Wettbewerbsvorteil gegenüber digitalen Anbietern zu verschaffen, indem persönliche Beratung, Atmosphäre, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in den Vordergrund gestellt werden. Die Zertifizierung wird anschließend alle zwei Jahre aktualisiert.

Das Verfahren ist bewusst praxisnah und niedrigschwellig gestaltet. Interessierte Betriebe können sich ab sofort telefonisch unter 0581 8006551 oder per E-Mail an ahass@kts-uelzen.de anmelden. Im Anschluss wird ein individueller

Termin vor Ort vereinbart. Während eines rund 60-minütigen Besuchs lernt Alexander Hass den Betrieb persönlich kennen und füllt gemeinsam mit dem Team einen umfassenden Kriterienbogen aus. Bewertet werden unter anderem die Kundenorientierung, barrierefreie Zugänge, Nachhaltigkeitsansätze, familienfreundliche Angebote sowie die digitale Sichtbarkeit. Ergänzend gibt es optionale Zusatzmodule, etwa zum Thema „Nachhaltiger Handel“.

Die Teilnahme ist für alle Unternehmen kostenfrei. Die Maßnahme wird durch Fördermittel aus dem Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) finanziert. Der Projektzeitplan sieht vor, dass alle Vor-Ort-Termine zwischen August und Oktober 2025 durchgeführt werden. Die feierliche Auszeichnung der erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist für Dezember 2025 geplant. Bürgermeister Jürgen Markwardt wird die Urkunden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung überreichen.

Die Allgemeine Zeitung war bei der Auftaktveranstaltung auch anwesend und begleitet das Projekt als Medienpartner. Sie wird weiter über das Projekt und die einzelnen Etappen sowie besonders gelungene Praxisbeispiele berichten.

Unternehmen aus der Hansestadt Uelzen, die ebenfalls ein sichtbares Zeichen für Qualität und Kundennähe setzen möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Weitere Informationen zur Teilnahme erhalten Interessierte direkt bei Alexander Hass unter ahass@kts-uelzen.de oder telefonisch unter 0581 8006551.

Alexander Hass



Fröhliches Treiben auf den Ilmenauwiesen.

Foto: Lars Wendlandt/Achterdeck

Picknick im Park 2025

Spiel, Spaß und Picknickzeit!

Am 31. August laden die idyllischen Ilmenauwiesen in Uelzen wieder zum beliebten Picknick im Park ein. Besucher:innen erwartet ein buntes Programm für die ganze Familie – kostenlos! Veranstalter vom DRK-Kreisverband Uelzen e.V. gibt es Spiel, Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein.

Auf dem Grill des Quartierscafés (Mehrgenerationenhaus) werden die leckeren Bratwürste von Meister Bruno angeboten, Indoor gibt es u. a. eine fleischlose Alternative (Suppe oder Kaltschale, je nach Wetterlage), Kaffee und Kuchen. Erstmals mit dabei: Das Jugendrotkreuz mit Crêpes, Kinderschminken und Kinderrallye. Musikalisch sorgen Matthias Untz und Thomas

Urwin für Stimmung, sportlich wird's mit den Jumpern. Hüpfburg, Murbelbahn und Glücksrad runden das vielfältige Angebot ab.

Picknickdecken und -körbe dürfen mitgebracht werden. Es gibt aber auch vor Ort Kühltaschen zum kleinen Preis – gefüllt u. a. mit Getränken, frischem Obst, Laugengebäck und Keksen von regionalen Partnern sowie einem Gutschein für Eis oder Bratwurst.

Unterstützt wird die Veranstaltung von mycity, „Zuhause in Uelzen“, Platschi's Schwimmwelt, dem Team von „Jumping – SV Holdenstedt“ und vielen weiteren Helfern und Sponsoren. Ein herzliches Dankeschön dafür. Freut euch auf einen unvergesslichen Sommertag!

Natalie Engel



Anzeige

11 bis 17 Uhr

Picknick im Park

Eintritt frei!

Sonntag, 31. August

Ilmenauufer/Brückenstraße in Uelzen

- Livemusik, Kinderschminken, Kinderrallye, Jumping-Fitness, Platschi's Schwimmwelt
- Crêpes, Grillstand, Kaffee & Kuchen, Eisstand, Picknicktaschen mit leckerem Inhalt

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Uelzen e.V.

Jugendrotkreuz

Zuhause in Uelzen

Wir gestalten nicht nur Bäder

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Region und für die Zukunft

Als regional verwurzeltes Unternehmen stehen wir für echtes Handwerk, persönliche Betreuung und nachhaltige Lösungen. Unsere Badsanierungen bieten wir komplett aus einer Hand, von der ersten Idee bis zur letzten Fuge. Dabei greifen wir auf ein über Jahre gewachsenes Netzwerk an regionalen Partnerbetrieben zurück: Fliesenleger, Maler, Tischler, alles echte Könnern ihres Fachs, mit denen uns Vertrauen und gemeinsame Werte verbinden.

Was uns antreibt, ist die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden. Wir möchten nicht nur ein neues Bad bauen, wir möchten Lebensräume

schaffen, die bleiben. Mit hochwertigen, langlebigen Produkten deutscher Hersteller, individueller Gestaltung und viel Liebe zum Detail.

Für uns endet Verantwortung nicht am Badezimmer. Wir bilden aktuell 18 junge Menschen in vier Berufen aus und schaffen sichere Arbeitsplätze für 75 Mitarbeitende. Wir unterstützen Vereine, engagieren uns sozial und ökologisch, weil wir fest daran glauben, dass wirtschaftlicher Erfolg nur im Einklang mit Menschen und Region wirklich zählt.

Wir sind hier zu Hause. Und genau deshalb geben wir jeden Tag unser Bestes.



Du suchst nach Ideen für Dein Bad?

Findest Du in unserem großen Showroom!

Bei uns findest Du aus über 40 Bädern die passende Lösung für Deine Badsanierung:

- über 600 m² Inspirationsfläche
- Badgestaltung auf Deine Wünsche zugeschnitten
- Beratung, Planung und Umsetzung aus einer Hand



Schulstraße 23 | 29399 Wahrenholz
0 58 35 / 9 60 - 0 | www.m-s-m.de
MIT SICHERHEIT MEISTERHAFT





Lesen geht immer und überall, es entspannt und macht Freude.

Foto: Dirk Marwede

20 Jahre BücherBus e.V.

„Wir für euch, ihr mit uns“

„20 Jahre BücherBus e.V. – für diese Leistung kann, darf und wird das Ehrenamt gefeiert werden“, sagt Ulla Eggers, Vorsitzende des Vorstandes. „Deshalb präsentieren wir uns am Sonnabend, 23. August, zum Jubiläum auf dem Herzogenplatz in Uelzen, wozu alle Bürger, Leser und natürlich unsere rund 30 Ehrenamtlichen eingeladen sind.“

Die Besucher erwarten Bücherkisten zum Stöbern und Wundertüten zum Überraschenlassen. Die Kinder können Lesezeichen und Fangspiele basteln, große Seifenblasen fliegen oder sich schminken lassen. Zentraler Anlaufpunkt ist der BücherBus. „Unser Team freut sich darauf, seine Arbeit präsentieren und sich mit den interessierten Bürgern austauschen zu können, denn im Internet-Zeitalter halten wir es für wichtig, herauszustellen, was Kinder und Erwachsene in der lebendigen Welt des Lesens lernen und erleben können“, so Sylke Drescher, Bibliotheksleitung.

Eine Bilderwand wird zudem die Entwicklung des Busses und des Magazins in der Tivolistraße vorstellen. Im Bus selbst werden Filme gezeigt, darunter der im Rahmen der Aktion „Wünsch dir deinen NDR“ entstandene Fernsehbeitrag über den Bus und ein Film über die Preisverleihung des Ehrenamtspreises der Staatskanzlei im Jahr 2014.

„Wir möchten die Gelegenheit aber auch dazu nutzen, den Ehrenamtlichen ganz persönlich unseren Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen“, sagt Ulla Eggers. Deshalb bekommen alle neue T-Shirts mit aufgedrucktem Bücherbus-Emblem, die bei der Jubiläumsveranstaltung gebührend eingeweiht werden. „Als Dankeschön möchten wir unsere fleißigen und hilfreichen Geister zum Abschluss ein bisschen verwöhnen“,

so Sylke Drescher mit einem Lächeln. „Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre die Arbeit überhaupt nicht zu leisten. Das wollen wir an diesem Tag deutlich machen.“

„Zeit zu verschenken ist etwas ganz Besonderes und diese Menschen haben dem Verein ihre Zeit und Energie geschenkt. Ihr Engagement hat dazu beigetragen, im Landkreis Uelzen ein niedrigschwelliges, nachhaltiges und nahezu kostenloses Bildungsangebot für alle Altersstufen zu erhalten, und zwar seit nunmehr 20 Jahren!“, betont Ulla Eggers.

Und es ist noch mehr geplant: Auf Einladung von Landrat Dr. Heiko Blume wird sich der BücherBus den Mitarbeitern der Kreisverwaltung vor dem Kreishaus präsentieren. „Denn da im Kreistag die Entscheidung über die Bewilligung der überlebensnotwendigen Sockelfinanzierung fällt, ist es wichtig, dass die Kreistagsabgeordneten und Mitarbeiter der Kreisverwaltung mit der einzigartigen Struktur dieser Fahrbibliothek im Landkreis Uelzen vertraut sind“, so die Vorsitzende. „Teil dieser besonderen Struktur ist auch die RBB, ohne die unser Bibliotheksbetrieb ebenfalls undenkbar ist“, ergänzt Sylke Drescher. „Auch der RBB können wir für die 20 Jahre immer wieder nur sagen: Herzlichen Dank!“

„Auch zukünftig brauchen wir ehrenamtliche Unterstützung und wollen somit am 23.8. auch Begeisterung für die ehrenamtliche Arbeit wecken und Motivation aufbauen.“ Viele der Ehrenamtlichen sind seit 20 Jahren dabei – das spricht für diese Menschen, aber auch für den BücherBus mit all seinen Aufgaben und für die zugewandte Stimmung im Team, denn Lesen tut gut, bringt ins Gespräch, macht klug und freundlich!

Dirk Marwede



Fotos: Dirk Marwede



Jannina und Jonas Lyczynski aus Stederdorf stellen Kinderbuch vor

Vom Mut, an Wunder zu glauben

Jannina Lyczynski lebt mit ihrem Mann Mark sowie ihren Söhnen Jonas (8) und Felix (4) in Stederdorf in einem wunderschönen Häuschen am Fluss. Als Architektin liebt sie das kreative Arbeiten, die Kunst, das Entwerfen und immer wieder neue Ideen und Projekte umzusetzen.

„Der kleine Mutmachmann“ ist nach der Idee ihres Sohnes Jonas entstanden. Er war zu der Zeit sieben Jahre alt. „Er wollte das erste Mal alleine zu Hause bleiben und ich sollte alleine losfahren zum Einkaufen. Ich war aber nicht so mutig wie er. Dann hat er mir ein kleines Männchen aus Kastanien gebastelt“, erinnert sich Jannina Lyczynski. Jonas Worte dazu waren: „Hier Mama, das ist der Mutmachmann. Den kannst du mitnehmen. Er wird dich beschützen und dir immer Mut machen. Manchmal können auch die Eltern etwas von ihren Kindern lernen.“

Jannina Lyczynski war gerührt und fand die Idee so zauberhaft, dass ein kleiner Junge seiner Mutter Mut macht und nicht umgekehrt, dass daraus eine wundervolle Geschichte entstanden ist: „Der kleine Mutmachmann!“

„Mein Gedanke war sofort, dass es so großartig wäre, ihm und anderen Kindern zu zeigen, was aus einer einfachen Idee entstehen kann, wenn man an seine Träume glaubt.“

Zum Inhalt: Jonas stellt sich vor, wie sein Mutmachmann in die weite Welt geht, um allen, denen er auf seinem Weg begegnet und die gerade an sich selbst zweifeln, Mut zu machen. Der Vogel, der sich nicht traut zu fliegen. Das Eichhörnchen, das nicht an die eigenen Fähigkeiten glaubt. Die Ameise, die denkt, dass sie nicht stark genug ist und alles alleine schaffen möchte. Die Raupe, die lernen darf, dem Leben zu vertrauen, damit alles gut werden kann. Der Fuchs, der sich nicht traut, sich so zu zeigen, wie er wirklich ist oder das Mädchen, das glaubt nicht gut genug zu sein. Der Mutmachmann vermittelt ihnen allen das Gefühl, genau richtig zu sein, wie sie sind. Jeder von ihnen ist einzigartig und wundervoll und er gibt ihnen hilfreiche Tipps, wie sie ihren Mut wieder finden können.

„Wir hoffen, dass jeder merkt, dass ganz viel Liebe und Herz in diesem Familienprojekt steckt.“

Die Tierfiguren sind alle mit Materialien aus der Natur, also Kastanien, Eichen und Blättern gezeichnet, die ganz leicht von den Kindern gebastelt und abgemalt werden können.

Die Geschichten können dabei auf viele Alltagssituationen übertragen werden. „Bei uns



Online oder im Geschäft kaufen

Initia Medien und Verlag UG
www.initia-medien.de/buecher

Atelier Wunderzeit
 Achterstraße 18 in Uelzen
 jeden 1. + 3. Freitag im Monat, 15–18 Uhr
 jeden 2. + 4. Sonnabend, 10–13 Uhr
 oder nach Absprache

war gerade die Einschulung aktuell. Deshalb haben wir dieses Thema mit in unser Buch aufgenommen. Ein kleines Mädchen, das nicht in die Schule gehen möchte und sich freut, dass der kleine Muttmachmann ihr hilft, wieder an sich und die eigenen Fähigkeiten zu glauben. Den ganzen Winter über saß ich am Tisch und habe die Figuren skizziert und mit meinem Aquarellkasten gezeichnet. Es finden sich Orte aus der näheren Umgebung in Stederdorf, wie etwa die alte Feldsteinkirche, das Gemeindehaus und die Grundschule in Wrestedt wieder. Wir

haben von Anfang an alles selber gemacht. Von der ersten Idee, über die Skizzen mit Bleistift bis hin zum Layout. Dabei hatte ich Unterstützung von meiner Freundin, Webdesignerin Jennifer Hey. Ulrike Vogel von Wohlfühlworte Lektorat hat mit Anmerkungen den ganzen Text noch einmal überarbeitet.“

Nun hat der Muttmachmann im Initia Verlag ein Zuhause. Das Buch ist für Kinder ab drei Jahren und vielleicht auch ein bisschen, für die, die es Vorlesen.

Dirk Marwede

Anzeige

Drei Jahrzehnte „Schöne Dinge“

Wenn ein Geschäft über dreißig Jahre besteht, ist das heute keine Selbstverständlichkeit. Umso größer ist die Freude über das Jubiläum von „Schöne Dinge“, das 1995 von Sylvia und Thomas Hospowsky in der Veerßer Straße eröffnet wurde. Die Eröffnung war ein Tag wie ein Fest – mit Musik, Artistik und vielen neugierigen Kund:innen. Und die Kund:innen kamen nicht nur – sie blieben. Anfangs gab es Keramik, Vasen, Duftlampen und Papeterie. Heute ist das Angebot vielfältiger denn je. Liebevoll ausgesuchte Wohnaccessoires, Geschenke und kuratierter Schmuck – immer mit Gespür für Trends aus den Metropolen, abgestimmt auf den Uelzener Geschmack. „Schöne Dinge“ ist mehr als ein Geschäft: Hier werden Geschichten geteilt und be-

sondere Momente begleitet – vom Verlobungsgeschenk, der neuen Wohnung bis zur Beileidskarte.

„Viele Kund:innen begleiten uns seit Jahrzehnten. Da wird der Laden fast Teil des eigenen Lebens“, sagt Sylvia Hospowsky. Die Eheleute danken ihrer treuen Kundschaft, die das Geschäft geprägt hat. In den 30 Jahren gab es viele Herausforderungen zu meistern: Die Euro-Umstellung, der wachsende Onlinehandel, die Corona-Pandemie ... doch „Schöne Dinge“ blieb – dank Innovationsgeist, Kundennähe und der Bereitschaft, sich immer wieder neu aufzustellen. Ein weiteren unverzichtbaren Teil des Geschäfts: „Unsere engagierten und zuverlässigen Mitarbeiter:innen! Ohne sie wäre das alles nicht möglich. Danke.“



Herzlichen Glückwunsch: Uelzen und Barftgaans gratulieren herzlich zum 30-jährigen Bestehen von „Schöne Dinge“. Hoffentlich wird es noch viele Jahre ein Ort bleiben, an dem Menschen sich begegnen, inspirieren lassen – und schöne Dinge finden.



R
räder
gratuliert zum
**30 jährigen
Jubiläum!**

◆ Schöne Dinge

Veerßer Str. 9 · 29525 Uelzen
info@schoene-dinge-uelzen.de





Für glückliche, selbstbewusste Kinder!

Die Kraft des Stärkentrainings

Mia ist 9 Jahre alt und besucht die 3. Klasse. In letzter Zeit zeigt sie kaum noch Interesse am Schulbesuch. Sie bleibt morgens oft im Bett oder versteckt sich, wenn es Zeit ist, zur Schule zu gehen. Ihre Eltern berichten, dass Mia Angst vor bestimmten Lehrern hat und sich in der Schule unwohl fühlt. Sie sagt, dass sie sich dort „alleine“ fühlt und Angst hat, ausgelacht zu werden. Das führt dazu, dass Mia immer wieder die Schule schwänzt, was ihre schulischen Leistungen verschlechtert und sie noch mehr isoliert.

Seit einiger Zeit besucht Mia nun das Stärkentraining bei LEGI. Hier gewinnt sie wieder mehr Sicherheit und Selbstvertrauen. Durch gezielte Entspannungsübungen, positive Selbstgespräche und das Erarbeiten von Bewältigungsstrategien lernt sie, ihre Ängste zu reduzieren und wieder Vertrauen in sich selbst und die Schule zu gewinnen.

In einer Welt, die immer schneller und komplexer wird, stehen Kinder heute vor vielfältigen Herausforderungen – in der Schule, im sozialen Umfeld und manchmal sogar in ihrer Freizeit. Mentale Belastbarkeit, emotionale Stabilität und ein gesundes Selbstvertrauen sind wichtige Grundlagen, um diesen Anforderungen gewachsen zu sein. Genau hier setzt das Stärkentraining an. Das ursprünglich im Leistungssport entwickelte mentale Training wird heute auch in der

Pädagogik und im Alltag von Kindern eingesetzt.

Jedes Kind hat das Potenzial, seine Stärken zu entfalten und Herausforderungen mit Mut und Zuversicht zu meistern. Manchmal jedoch stehen Ängste, Frustration oder Verhaltensprobleme im Weg – sei es bei Schulstress, Prüfungsangst oder impulsivem Verhalten. Hier kann unser speziell auf Kinder abgestimmtes Stärkentraining eine wertvolle Unterstützung sein!

Unser Ansatz ist spielerisch, kindgerecht und individuell auf die Bedürfnisse des Kindes abgestimmt. Ziel ist es, das Selbstbewusstsein zu stärken, Stress abzubauen und Freude am Lernen und Miteinander zu fördern. Denn jedes Kind verdient es, sein volles Potenzial zu entfalten – mit der richtigen Unterstützung!



Neu im LEGI-Team: Mentaltrainerin Joana Guevarra

Integrative Lerntherapie in Ihrer Nähe

- Beratung, kostenlos und unverbindlich
- Integrative Lerntherapie und Stärkentraining
- Lernförderung über BuT
- Eingliederungshilfe über §35a SGB VIII

Standorte: Uelzen, Bad Bevensen,
Dannenberg, Hitzacker

Kreisverband Legasthenie
Lüneburger Heide e.V.



Alte Wiesenstraße 21 in 29525 Uelzen
Tel. 0581 / 56 70 | www.legasthenie-uelzen.de

Ihr Kind hat **ADHS** und Sie möchten sich mit anderen Eltern austauschen? Dann laden wir Sie herzlich zu unserer **Selbsthilfegruppe** ein. In vertraulicher Runde sprechen wir über **Alltagserfahrungen, Herausforderungen und Lösungen**.



ADHS
DEUTSCHLAND e.V.
Selbsthilfe für Menschen mit ADHS

Infos unter:

☎ 0581-5670

✉ adhs.uelzen@web.de



Fotos: Oliver Huchthausen

Großer Andrang – nach dem Einlass mit Renate Böhm an der Kasse gings zum Popcorn-Stand. Foto rechts: Kirsten Untz, Mira Pöhlker und Matthias Untz begrüßen die Kinder der Hermann-Löns-Schule.

Aufführung im Central Theater mit Mira Pöhlker als Gaststar

Checker Tobi und die fliegenden Flüsse

Zuhause in Uelzen ist immer etwas los: Einer zufälligen Urlaubsbekannntschaft, einer einfachen Frage und der Lust, Dinge anzustoßen haben es alle 280 Kinder der Hermann-Löns-Schule zu verdanken, dass sie kurz vor Ferienstart an einem Montagvormittag nicht die Schulbank drückten, sondern den großen Saal im Central Theater Uelzen füllten. Sehr zur Freude von Renate Böhm, der Uelzener Kino-Ikone, die auch mit Anfang 80 besonders gerne bei solchen „schönen und sinnvollen“ Aktionen und Filmen ihre kleinen Kinobesucher:innen begrüßt.

Kirsten und Matthias Untz haben die „Wolkenforscherin“ Mira Pöhlker im Urlaub kennengelernt, die promovierte Physikerin ist keine Schauspieler:in, sondern eine echte wissenschaftliche Expertin im Kinofilm „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“. „Sie war so nett und sympathisch, da haben wir sie einfach gefragt, ob sie zu uns nach Uelzen kommen würde mit ihren Kids, wenn wir eine Filmaufführung für die Grundschule unserer Tochter organisieren. – Ja, klar! – war die Antwort.“

Sehr zur Freude der Kinder, denn die haben den ganzen Film Ausschau nach ihrem prominenten Gast gehalten und sind natürlich lautstark der Bitte nachgekommen, bei Miras Sichtung loszu-

kreischen. In der Schlüsselszene im Amazonas begrüßt Mira mit ihrem Team Tobi und seine Freundin Marina aus Kindheitstagen auf ihrer Forschungsstation. Hier lösen sie gemeinsam das Rätsel, das den beiden Abenteurern aufgegeben wurde: Auf dem sogenannten ATTO-Turm, 325 Meter über dem Regenwald, erklärt sie Tobi und den Zuschauern die Entstehung von Aerosolen und Wolken – und was es mit den fliegenden Flüssen eigentlich auf sich hat.

„Das war für mich schon ein spannendes Erlebnis mit der Filmcrew auf unserem Turm“, erzählt sie lachend. „Ganze zehn Stunden für ein paar Minuten Film übrigens. Denn ich war nicht nur für die wissenschaftlichen Erklärungen, sondern ‚nebenbei‘ auch noch für die Sicherheit der zehn Leute beim Dreh zuständig ...“

Normalerweise gehe sie dort gar nicht hoch, verrät sie uns, denn das „Absaugen“ der Luftpartikel passiere ganz ohne menschliches Zutun. „Tobi hatte richtig viel Spaß, er ist bestimmt fünf Mal rauf und runter. Ein Crew-Mitglied hatte Höhenangst, das war für die Betroffene sehr herausfordernd, denn der Turm schwankt und es war ein Unwetter im Anmarsch. Wir waren jedenfalls alle sehr froh, dass die geplante Szene auch wirklich gedreht werden konnte.“

Mit Mira Pöhlker im Gespräch über Luft und Aerosole

Über den Wolken, muss die Forschung wohl grenzenlos sein!

Im Film erzählt Mira Pöhlker, dass die Wolken über dem Amazonasgebiet enorme Mengen Wasser transportieren können: Im Jahresdurchschnitt ist es die gleiche Menge Wasser, die der Amazonas auf seiner Länge von rund 7.000 Kilometern ins Meer transportiert: 209.000 m³ Wasser pro Sekunde fließen in den Atlantik. Im lokalen Vergleich: Alle Becken – drinnen wie draußen – im BADUE in Uelzen beinhalten zusammen 5123,90 m³ Wasser.

Im Film, aber auch bei ihrem Gastauftritt zur Aufführung in Uelzen, erobert Mira Pöhlker die Herzen der kleinen Zuschauer:innen im Sturm. Nicht nur, weil die Dreharbeiten von einem eingehenden Tiefdruckgebiet fast gestört wurden, sondern weil sie so sympathisch und verständlich über ihr Herzensthema, die Wolken und Luftforschung spricht.

Ihre Doktorarbeit hat die Physikerin 2017 mit der Bestnote „summa cum laude“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz abgeschlossen, und war von 2012 bis 2021 am Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz unter anderem mit der Minerva Fast-Track-Stelle betraut, im Rahmen derer sie auch Langzeitmessungen im Amazon

Tall Tower Observatory (ATTO) im brasilianischen Regenwald durchführt. Seit 2012 ist sie regelmäßig im Amazonasgebiet: „Während der Messungen in der Regenzeit haben wir, vereinfacht gesagt, Messungen, die dem entsprechen, wie es ohne menschliche Einflüsse wäre, also allerbeste Luftqualitäten“, erklärt Mira Pöhlker Kirsten und Matthias Untz bei Eis und Kaffee in der Fußgängerzone, wo sie ganz nebenbei auch noch mal Autogramme für eine Gruppe Schüler:innen unterschreibt. „In der Trockenzeit haben wir das absolute Gegenteil. Hier macht sich die Luftverschmutzung unter anderem durch die Brandrodungen im Amazonasgebiet bemerkbar.“

Die Qualität von Luft war auch an einem anderen Ort im Film ein Thema: in Ulan Bator. Die Hauptstadt der Mongolei hat den wenig schmeichelhaften Ruf, im Winter die Stadt mit der größten Luftverschmutzung weltweit zu sein. Das liegt daran, dass in einfachen Wohnhäusern nur mit Kohleöfen geheizt werden kann. Besonders tragisch daran ist, dass die Kinder sehr darunter leiden – sie können nicht draußen spielen und viele haben so schwere Atemwegserkrankungen, dass sie nicht nur regelmäßig zum Arzt, sondern auch ins Krankenhaus müssen. Staatlich organisiert kommt einmal die Woche ein Arzt in die Haushalte, um die Gesundheit der Bewohner zu prüfen. Und eine Verbesserung der Situation ist nicht absehbar ...

Die Filme und Videos mit Checker Tobi vermitteln wissenschaftliche Themen für Kinder im Grundschulalter, dabei setzt Checker Tobi auf die Neugierde und Begeisterung seiner jungen Zuschauer:innen.

Wir wollen aber noch ein bisschen mehr von dir erfahren, Mira. Wie bist du zur Wolkenforscherin geworden?

Das war ein witziger Zufall. Ich habe zunächst Physik studiert und habe dann geschaut, was ich



Ein Regenwald-Selfie von Checker Tobi und Mira Pöhlker.



Blick auf den ATTO-Turm im Amazonasgebiet.

Fotos: Megaherz Film

als Forschungsgebiet cool finde. Und so bin ich dann auf das Forschungsprojekt HALO gestoßen, bei dem Messungen per Flugzeug durchgeführt wurden. Dabei geht es, vereinfacht, um Wolken, die Wasser und Wärme über den ganzen Erdball transportieren, einschließlich kleiner Schmutzpartikel ... du musst also nicht unbedingt schon zu Beginn deines Studiums wissen, was du machen willst. Ich habe mich von meinen Interessen und meiner Neugier „in die Wolken“ treiben lassen.

Du hast uns erzählt, dass es in deinem Bereich einfach noch sehr viel zu erforschen gibt, was möchtest du mit deiner Forschung am dringlichsten erreichen?

Wir machen noch überwiegend Grundlagenforschung. Wir wollen verstehen, wie etwas funktioniert. Wenn wir Glück haben, dann kommt dabei etwas Sinnvolles raus. Was ich genau verstehen will, welche Einflüsse wir als Menschen nehmen. Alle Faktoren werden von uns Menschen verändert und die haben große Auswirkungen auf das Klima und auf das Wetter. Wir erforschen sie, bringen sie mit unserem Handeln in Verbindung, sodass daraus zum Beispiel Ansätze entwickelt werden können, um negative Einflüsse zu verringern.

Verrätst du uns, was du unbedingt „enträtseln“ oder erreichen möchtest?

Das ist schwer zu sagen, da uns noch so viele Erkenntnisse fehlen. Wie die Bildung und Form von Wolken durch Wasser, Wärme und Aerosole beeinflusst wird, ist im Detail noch nicht enträtselt, das führt zu Berechnungsschwierigkeiten. Es hat alles einen direkten Bezug zum Klima und zu den Folgen des Klimawandels. – Unter anderem die Frage nach dem Wetter. Wann gibt es Regen, wie verändert der Klimawandel das Wetter in der Zukunft? Wie betrifft es unseren Alltag? Ein Beispiel: Besonders Landwirte wollen wissen, welches Wetter sie in der nahen Zukunft, aber auch in ein paar Jahren erwartet. Das sind u. a. wichtige Fragen für den Anbau von Lebensmitteln und Ernährungssicherheit. Unsere Arbeit zieht sich durch alle Bereiche unseres Lebens.

Was rätst du jungen Abenteuerinnen, die gerne experimentieren, forschen und entdecken, damit sie vielleicht später auch einmal Wolkenforscherin werden?

Einfach Kind bleiben. Kinder haben ein natürliches Interesse zu fragen und verstehen zu wollen. Diese intrinsische Motivation so lange zu fragen, bis die Fragen beantwortet sind, kann manche Eltern zwar in den Wahnsinn treiben, aber genau darum geht es. Also: einfach Kind bleiben.

Eva Neuls

Anzeige

Alles Gute unter einem Dach

Markthalle Bienenbüttel Café & mehr...



essen. erleben. einkaufen. entspannen.

August

- Sa 02.08.** 10.00 Uhr **TIPP** Schützenfestbrunch für ALLE*
- Mi 06.08.** 15.00 Uhr Café Gespräch
- Mi 13.08.** 09.00 Uhr Frauenfrühstück
- Fr 16.08.** 12.00 Uhr **TIPP** Einschulungsbuffet*
- Fr 22.08.** 17.00 Uhr Weinchen After Work



Warme Küche
Di-Do von 11.30-18 Uhr
Fr & Sa von 11.30-20 Uhr
im Café & mehr...

September



- Mi 03.09.** 15.00 Uhr Café Gespräch
- Fr 05.09.** 17.00 Uhr Bayrisches Buffet mit Schäuferle & Co.*
- Sa 06.09.** 10.00 Uhr Markthallenbrunch*
- Mi 10.09.** 09.00 Uhr Frauenfrühstück*
- Fr 12.09.** 17.00 Uhr **TIPP** vielfältiges Schnitzelbuffet*
- Fr 26.09.** 17.00 Uhr Weinchen After Work mit Weinbingo



+++ SAFE THE DATE +++
Ladies Night am
03. & 04.10.2025



Oktober

- Fr 03.10.** 17.30 Uhr **TIPP** Ladies Night*
- Sa 04.10.** 17.30 Uhr **TIPP** Ladies Night*
- Mi 08.10.** 09.00 Uhr Frauenfrühstück*
- Sa 11.10.** 10.00 Uhr Markthallenbrunch*
- Fr 17.10.** 17.00 Uhr **TIPP** vielfältiges Schnitzelbuffet*

*Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Bahnhofstraße 16 | 29553 Bienenbüttel
☎ 05823 36 999-91 & -92

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-18 Uhr
Laden Sa. 9-14 Uhr | Café Fr.+Sa. 9-20 Uhr,
durchgehend warme Küche
So. & Mo. geschlossen
info@markthalle-bienenbuettel.de

www.markthalle-bienenbuettel.de

Foodstock-Festival: Zusammen kochen und Spaß haben

Regional & Bio genießen

Freude an richtig guten, regionalen Lebensmitteln, am gemeinsamen Kochen und an geselligem Beisammensein. Beim ersten Foodstock-Festival der Öko-Modellregion Heide region Uelzen an der Woltersburger Mühle stehen Kreativität, Gemeinschaft und Kulinarik im Mittelpunkt.

Samstag: Kochwettbewerb

Am Samstag, 23. August, ab 13 Uhr startet der Kochwettbewerb, bei dem es noch wenige freie Plätze gibt: Für die Teilnehmer am Wettbewerb stehen drei Warenkörbe mit saisonalen Gemüsen und Zutaten bereit, die natürlich von regionalen Bio-Betrieben stammen. Denn darum geht es: Gute regionale Bio-Lebensmittel in den Fokus zu stellen, genussvolle Momente zu schaffen – beim Kochen wie beim Verkosten. Fisch und Fleisch spielen in zwei Körben eine Rolle, in der vegetarischen oder veganen Variante kommen zusätzlich pflanzliche Proteinquellen ins Spiel. Wer die Wahl hat, hat die Qual, heißt es so schön. Zum einen beim Warenkorb, zum anderen bei der Auswahl des Gerichts. Denn ergänzende Zutaten, Gewürze, Öle und Milchprodukte können von den Kochteams mitgebracht werden, da es kein Einheitsgericht nachzukochen gibt, sondern die Kreativität ebenso eine Rolle spielt.

Offenes Kochen für „Alle“

Ergänzend zum Wettbewerb werden kostenlose Mitkoch-Aktionen unter Anleitung angeboten. Da auch hier die Plätze begrenzt sind, bitte bis zum 17. August beim Orga-Team unter hallo@oeko-fuer-uelzen.de anmelden.

Naschmarkt und Preisverleihung am Sonntag

Am Sonntag, 24., von 13 bis 17 Uhr, wird nachmittags zu einem Naschmarkt mit bio-regionalen Erzeugern, Aktivitäten und Aktionen rund ums Essen eingeladen.

Die Gewinner-Teams des Kochwettbewerbs werden am Sonntag während des Naschmarktes bekanntgegeben. Zu gewinnen gibt es einen Kochkurs mit Jens Dannenfeld und Linda Lezius, zwei große Produktpräsentkörbe mit Bio-Produkten aus unserer Region und für alle, die sich nicht in die ersten drei Ränge gekocht haben, warten kulinarische Trostpflaster – aber wie heißt es so schön: Dabei sein ist alles!

Mehr Infos und Anmeldebogen unter www.oeko-fuer-uelzen.de/foodstock-festival



Anzeige



Einladung zum Hoffest Samstag, 6. September 2025 · 12 bis 18 Uhr

Feines vom Grill · Tortenbuffet · Live-Musik
Feldrundfahrten · Kinderschminken · Blick in den Stall · Keramikverkauf · Strohhüpfburg und vieles mehr!

Werde Teil des
BAUCKHOF
Stütensen



- offene Stellen
- Ausbildungsplätze
- Bundesfreiwilligendienste
- FÖJ/FSJ
- Praktikumsplätze

Bauckhof Stütensen

Sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V.
Stütensen 2 · 29571 Rosche
info@bauckhof-stuetensen.de

Kinderaktionen, Feldrundfahrten,
Live-Musik und vieles mehr

Großes Hoffest- Wochenende

Samstag, 6. September, ab 12 Uhr

Der Bauckhof in Stütensen lädt jedes Jahr am 1. Samstag im September zu seinem großen Hoffest alle Freunde, Familien und Interessierte auf den Demeterhof ein, um mehr über Ökolandbau im Allgemeinen und die Arbeit mit Menschen mit Assistenzbedarf im Besonderen zu erfahren. Im Vordergrund stehen Genuss, Begegnung und Freude. Dazu gehört natürlich nicht nur köstliches Essen und das vielseitige Kuchenbuffet, dass das Hof-



Buntes Markttreiben in Nettelkamp.

Foto: Elbers Hof



DENMANTAU spielen in Stütensen.

Foto: Kid Million

team mit Unterstützung von Eltern und Freunden auf die Beine stellt, sondern auch Live-Musik. In diesem Jahr spielen DENMANTAU für die Gäste auf und wollen mit ihrem Auftritt die Arbeit auf dem Bauckhof unterstützen. Die Führungen durch die Gemüseгärtnerei und die Feldführungen laden dazu ein, mehr über das Leben und Arbeiten auf dem Hof zu erfahren.

Sonntag, 7. September, ab 11 Uhr

Das Team vom Elbers Hof freut sich einen Tag später darauf, nicht nur ihre Kund:innen der Gemüseкiste und des Hofladens zu begrüßen. Einmal im Jahr – immer am ersten Sonntag im September – öffnet der Hof für alle Menschen aus der Region die Hoftore. Dazu werden auch Partnerbetriebe und befreundete Institutionen eingeladen, ein buntes Markttreiben macht Bio-Produkte und die Menschen dazu erlebbar.

Das bunte Programm auf dem Elbers Hof wird durch ein Kinder- und Musikprogramm abgerundet. Auch hier gibt es Führungen zu den Feldern und Informationen zu den Besonderheiten des Gemüseanbaubetriebes mit Bio-Abokisten-Service.

Anzeige



Hoffest

07.09.2025

Wir feiern ab 11:00 Uhr in Nettelkamp
35 Jahre ökologische Landwirtschaft!



Buntes Programm für die ganze Familie ab 11:00 Uhr

- ✓ Livemusik
- ✓ Kunst & Handwerk
- ✓ Feine Köstlichkeiten
- ✓ Hausgemachter Kuchen
- ✓ Kinderprogramm
- ✓ Strohbürg

www.elbers-hof.de

Elbers Hof GmbH & Co. KG
An der Kirche 5 | 29559 Wrestedt
Tel.: 05802-4049 | E-Mail: info@elbers-hof.de

Aufgeräumt mit Irrtümern rund um die Abfallentsorgung im Alltag

Was stimmt wirklich?

Mülltrennung ist enorm wichtig, damit möglichst viele Stoffe recycelt werden können. Bis zu zwei Drittel des Abfalls in Restmülltonnen könnten wiederverwertet werden, wenn sie in der richtigen Tonne landen würden. Manche glauben aber immer noch, dass Müll zu trennen sich nicht lohnt. Mit diesen falschen Annahmen möchten wir von „Barftgaans“ einmal aufräumen:

„Die Wertstoffe werden am Ende sowieso wieder zusammengeworfen.“

Ein weit verbreiteter Irrglaube – und ein gefährlicher obendrein. Die Trennung von Wertstoffen muss im Haushalt erfolgen. Zwar gibt es Sortieranlagen, die alle Wertstoffe aus der Gelben Tonne sortieren – also Kunststoffe, Metalle und Verbundstoffe –, doch sie stoßen an Grenzen: Fehlwürfe wie Plastikspielzeug, Textilien oder Restmüll können nicht verwertet und müssen aussortiert werden. Auch sogenannte Sortierreste, also schwer trennbare Materialien, bleiben zurück. Nur richtig getrennte Wertstoffe können effizient recycelt und dem Stoffkreislauf wieder zugeführt werden.



„Mülltrennung ist überflüssig, es wird ohnehin alles verbrannt.“

Das ist falsch. Je besser im Vorfeld getrennt wird, desto mehr Stoffe können wiederverwertet

oder recycelt werden. Glas und Papier werden schon lange getrennt gesammelt und zu fast 100 % recycelt. Bei Verpackungen, die in die Gelbe Tonne kommen, sind es fast 70 %. Der Rest wird tatsächlich wie Restmüll verbrannt, doch auch dabei wird Energie gewonnen.

„Bioplastik gehört in die Biotonne.“

Falsch. Viele sogenannte „kompostierbare“ Kunststoffe bauen sich zu langsam ab und werden in industriellen Kompostieranlagen meist aussortiert. Sie gehören daher – wie herkömmliche Plastiktüten – in den Restmüll. In die Biotonne gehören ausschließlich organische Küchen- und Gartenabfälle. Diese können in Zeitungspapier eingewickelt oder in Papiertüten in die Kompostonne.

„Pizzakartons können ins Altpapier.“

Nur teilweise korrekt. Wenn der Karton sauber ist, darf er ins Altpapier. Fettige, verschmutzte oder mit Essensresten behaftete Kartons gehören jedoch in den Restmüll. Gleiches gilt für Backpapier oder beschichtetes Papier.

„Aluminium gehört nicht in die Gelbe Tonne.“

Doch – unbedingt! Joghurtdeckel, Aluminiumschalen oder leere Spraydosen sind Wertstoffe und gehören in die Gelbe Tonne. Wichtig ist, dass sie restentleert sind. So können sie recycelt und wiederverwertet werden. Allerdings gilt: Es muss sich um Verkaufsver-

Anzeige



Entsorgungs- und Containerdienstleistungen




**Ihr verlässlicher Partner
rund um Entsorgung,
Aktenvernichtung &
Containerdienst**





Altpapierentsorgung
für Privat- &
Gewerbekunden

Containerdienst
& Gewerbeabfall-
entsorgung

Aktenvernichtung
nach EU-DSGVO
& DIN 66399

Droher Straße 8 · 29559 Wrestedt/Wieren · ☎ **05825 8143**
 ✉ info@formata-recycling.de · www.formata-recycling.de

packungen handeln – also Verpackungen, die beim Endverbraucher anfallen. Dinge wie Kochtöpfe, Backformen oder Werkzeug aus Metall gehören nicht in die Gelbe Tonne, sondern auf den Wertstoffhof.

„Glas ist gleich Glas.“

Nur Verpackungsglas wie Flaschen und Konservengläser gehört in den Altglascontainer. Hierbei ist es wichtig, nach Farben zu sortieren – sie werden bei der Abholung in verschiedenen Kammern im Lkw abtransportiert, weil sie unterschiedliche Eigenschaften haben – und nicht wie oft angenommen, alle wieder zusammengeworfen. Ist die Farbe nicht klar erkenntlich, gehört das Verpackungsglas ins Grünglas. Fensterglas, Trinkgläser oder hitzebeständiges Glas (z. B. von Auflaufformen) haben einen anderen Schmelzpunkt und stören beim Recycling. Sie gehören in den Restmüll oder – im Fall größerer Mengen – zum Wertstoffhof.

Am besten würde es so laufen wie in der Natur: Blätter fallen vom Baum, verrotten und werden zu Dünger, bilden also einen geschlossenen Kreislauf. Das ist mit industriell erzeugten Produkten nicht so leicht, wird aber immer besser und – vor dem Hintergrund endlicher Ressourcen – auch immer bedeutender. Und jeder kann seinen Teil dazu beitragen.

Wer's genau wissen will, was wohin gehört, findet nützliche Infos auch im Abfall-ABC der awb (QR-Code) und die Initiative der dualen Systeme informiert zum Thema unter muelltrennung-wirkt.de.



Was passiert mit dem anderen Müll? Wertstoffe und Co.

Aber was ist zum Beispiel mit dem Abfall, der während Bau-, Sanierungs- oder Renovierungsarbeiten entsteht? Auch hier wird nach verschiedenen Grundmaterialien unterschieden und nach Möglichkeit sortiert entsorgt. So bieten Entsorgungsdienstleister zum Beispiel Container oder auch die persönliche Anlieferung im Betrieb an, z. B. für:

- Altholz (unbelastet)
- Gartenabfälle
- Bauschutt
- Gipsabfälle und Abfälle aus dem Trockenbau

Entsorgungsunternehmen nehmen auch gemischten Bauschutt oder Abfall aus Wohnungs- und Haushaltsauflösungen an. Hier wird alles bunt durcheinander vom Containerdienst abgeholt – vom Buch bis zur Wohntextilie, vom Accessoire bis zum Lampenschirm – und anschließend durchsortiert. Für viele Privatpersonen ist das eine hilfreiche Dienstleistung, weil sie Zeit spart. Günstiger wird es jedoch, wenn getrennt wird.

Ein besonders heikler Punkt in der Entsorgung ist die sogenannte Aktenvernichtung. Aufbewahrungsfristen gibt es nicht nur für Unternehmen, sondern in manchen Bereichen auch für private Haushalte. Wer seine Unterlagen sortiert, alte Verträge, Krankenunterlagen oder Kontoauszüge entsorgen möchte, weiß es zu schätzen, wenn diese gesichert und zertifiziert beseitigt werden und somit Missbrauch vorgebeugt wird.

Anzeige

Die awb-Abfall-App

Einfacher geht es nicht – die App für **jede** Generation

- ✓ individuell einstellbare Erinnerung an Abfuhrtermine
- ✓ kurzfristige Infos und Änderungen bequem per Push-Nachricht aufs Handy
- ✓ Sperrmüll anmelden
- ✓ Standorte mit Öffnungszeiten, Glascontainer, ...
- ✓ großes Abfall-ABC

Jetzt herunterladen



www.awb.uelzen.de



Viel los in Ebstorf

Der Spätsommer steht vor der Tür – und Ebstorf lädt zu allerlei Großartigem in den Klosterflecken. Das steht auf dem Programm:

Heidebeben am 15. und 16. August

Am Freitag, 15. August 2025 startet das große Heidebeben-Open Air „Nächste Generation“ auf dem Schützenplatz in Ebstorf. Bereits im Vorjahr war das Musikfestival ein Anziehungspunkt – spannende Acts und eine ausgelassene Stimmung garantieren ein unvergessliches Erlebnis für Musikfans und Feierlustige.

Das Programm:

Der *Freitag* steht ganz im Zeichen rockig-wilder Musik. Ab 16 Uhr ist Einlass. Auf der Bühne stehen an diesem Tag die Böse-Onkelz-Tribute-Band „Heilige Bruehder“, KRAFTAKT aus Lüneburg

mit hartem Sound und das Heart Rock Café.

Am *Sonnabend* sind gleich vier Cover-Bands beliebter deutschsprachiger Künstler*innen am Start:

- Weitersagen (Westernhagen Tribute)
- Victoria Kern (Helene Fischer Tribute)
- Andreas Engel (Peter Maffay Tribute)
- Leon Brandl (Andreas Gabalier Tribute)
- Heiko Weiß (Udo Lindenberg Tribute)

Weinfest im Klosterflecken Ebstorf:

Weinfreunde und Genießer treffen sich zum entspannten Weinfest auf dem Winkelplatz am **Freitag, 29. August, 18-22 Uhr** und **Sonnabend, 30. August, 17-22 Uhr**. Im historischen Ambiente bewirten lokale Musiker, Winzer und Gastronomen – darunter Bio-Witt-Wein und das Eiscafé Aldo – die Gäste mit Gesang, Tanz und regionalen Spezialitäten. Am Freitag spielt ab 19 Uhr die Heide Brasserie, ein Ensemble des TBO Ebstorf.

Freude im Kleinen

Es müssten ja nicht immer die Großveranstaltungen sein – Ebstorf hat auch eine Menge wunderbarer anderer Angebote:

Ausstellung „Wie war es? Wie ist es? – Ebstorf und sein Kloster“

- Fotografien und Texte, zusammengestellt von Samtgemeindearchivar Manfred Schmidt
- Bis zum 21. September zu den Öffnungszeiten des Klosters zu sehen

„Lasst uns singen, Mädels!“:

Schnupper-Chorprobe

- für alle Frauen, mit od. ohne Singerfahrung mit dem Frauenchor „Nette Begegnung“
- Dienstag, 26. August, 9. und 30. September, 19:00 – 20:30 Uhr, Mauritiuschule Ebstorf (Musikraum)

Historische Ortsführung

mit dem Dorfausrufer Hannes

- Donnerstag, 28. August und 18. September, jeweils 18:00 Uhr, Treffpunkt: Domänenhof Alms

Weinfest 2024,
Foto: W. Kluge
© Urlaubsregion
Ebstorf e.V.

Anzeige

Orte und Wege der Besinnung in der Urlaubsregion Ebstorf erleben

Wandern und Radeln, Natur genießen, Kultur entdecken
und auf Veranstaltungen und Konzerten an besonderen Orten
den Alltag einfach mal hinter sich lassen

Infos gibt es in der Tourist-Info Ebstorf
Winkelplatz 4a • 29574 Ebstorf
touristinfo@ebstorf.de
www.urlaubsregion-ebstorf.de





Glockenheide



Heidelerche



Langblättriger Sonnentau

Mach' doch mal lila

Heide – Natur genießen

Im Landkreis Uelzen prägen weite Heideflächen das Landschaftsbild. Entstanden aus Wäldern, einst vom Menschen gerodet, heute von der Natur zurückerobert. Zwischen lilablühendem Heidekraut, dunklem Wacholder und hellen Birken mit weißen Stämmen entsteht eine fast magische Szenerie, die wir von Postkarten und Gemälden kennen. Heidschnucken grasen gemächlich, doch unter dieser Idylle verbirgt sich ein wild pulsierender Lebensraum.

Wer genauer hinsieht, entdeckt auf den scheinbar kargen Flächen eine beeindruckende Vielfalt. Viele Tiere und Pflanzen, die hier leben, sind bedroht und finden anderswo kaum noch Platz. Was einst künstlich entstand, ist heute ein wertvolles Naturparadies, das Schutz verdient. Also: Augen auf beim nächsten Spaziergang, denn die Heide lebt!

Natalie Engel



Nachtschwalbe Ziegenmelker



Krähenbeere

Fotos: Theo Grüntjens

Anzeigen

Die Baumstubbenfräser
Salzwedeler Str. 8 B · 29578 Eimke
Tel: 015 23 - 427 3 701 **DAS TEAM MIT BISS**

Großflächig ausbuddeln, zerkleinern und selbst entsorgen sind keine Option?

Ist der Stubben schwer erreichbar?

Drohen Fundamente, Pflasterungen, Gehwegplatten, Leitungen und Teile der Bepflanzung kaputt zu gehen?

Hier kommen wir ins Spiel! Rufen Sie an!

Wir verschaffen uns einen Eindruck von der Lage und stimmen uns mit Ihnen darüber ab, wann und wie wir Ihre/n Stubben fräsen.

*Wanderung und Vorführung
der Rieselwiese*

▼▼▼ Suderburger Land



Samstag, 27. September ab 11 Uhr

Wanderung und Vorführung Bewässerungstechnik
Anmeldung: info@suderburgerland.de | 05826 1616



Prof. Dr. Thomas Vogel über Naturentfremdung und Naturkrisen

Eher online statt draußen

Herr Vogel, was genau bedeutet „Naturentfremdung“?

Eigentlich spüren wir alle, dass wir uns zunehmend von der Natur entfernen. Auch die Wissenschaft beschäftigt sich intensiv mit dieser entstehenden Distanz, die sich vor allem in einem abnehmenden Wissen über natürliche Zusammenhänge, im Verhalten

gegenüber der Umwelt und in einer sinkenden Wertschätzung der Natur äußert. Es lassen sich drei Formen der Entfremdung unterscheiden:

- Physische Entfremdung – immer mehr Menschen leben in urbanen Räumen,
- kulturelle Entfremdung – also der Verlust des Verständnisses für ökologische Abläufe,
- psychologische Entfremdung – also eine zunehmende emotionale Distanz und die Wahrnehmung von Natur als etwas Fremdem.

Was genau ist daran problematisch?

Diese zunehmende Distanz fällt in eine Zeit großer ökologischer Krisen – Klimawandel, Vermüllung der Meere, Artensterben, um nur einige zu nennen. Wir wissen, wissenschaftlich belegt, dass es Belastungsgrenzen der Erde gibt, die nicht überschritten werden dürfen, weil sonst die natürlichen Lebensgrundlagen gefährdet sind. Eine Sensibilität für die Natur zu entwickeln – etwa zu wissen, dass Böden durch hochintensive Landwirtschaft ausgelaugt werden und schließlich weniger Ertrag bringen – ist überlebenswichtig.

Sie unterrichten angehende Lehrkräfte.

Welche Bedeutung hat das Thema für junge Menschen?

Gerade bei Jugendlichen ist die Entfremdung besonders deutlich zu beobachten. Eine aktuelle Postbank-Studie zeigt, dass 16- bis 18-Jährige wöchentlich über 70 Stunden online sind – das ist Zeit, die ihnen für Naturerfahrungen fehlt. Das



Prof. Dr. Thomas Vogel

Vortrag am Donnerstag, 25. September, 19 Uhr im Ratssaal Uelzen

Prof. Dr. Thomas Vogel, geboren in Uelzen und aufgewachsen in Schlieckau im Landkreis Uelzen, ist Professor für Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Schulpädagogik und Berufspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

Am 25. September um 19 Uhr hält Prof. Dr. Thomas Vogel im Ratssaal des Uelzener Rathauses auf Einladung des BUND Uelzen einen Vortrag zum Thema „Naturentfremdung als gesellschaftliche Herausforderung“.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Vortrag dauert 45 Minuten, anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Anzeige



www.uelzen.bund.net
mail@bund-uelzen.de

beunruhigt mich, zumal der Naturkontakt gerade für Kinder und Jugendliche enorme Vorteile bietet: Er verbessert die Konzentration, reduziert Stress und kann Symptome von ADHS lindern.

Welchen Stellenwert hat das Thema in der Ausbildung von Lehrkräften sowie im Kindergarten und in der Schule?

In Kindergärten und Grundschulen spielt Naturbildung eine wichtige Rolle – Waldkindergärten erleben großen Zulauf, Wildnispädagogik ist gefragt. Das ist sehr erfreulich. Aber es gibt ein strukturelles Problem: Mit dem Übergang in die Sekundarstufe I bricht das meist weg. Naturerfahrungen finden dann höchstens in Projektwochen statt, aber nicht regelmäßig, etwa einen festen Tag pro Woche. Das sollte sich ändern – idealerweise wird Naturbildung von Klasse 1 bis 13 und auch in der Berufsschule fest verankert. Leider wird sie auch finanziell oft vernachlässigt: Während für Digitalisierungsprojekte Milliarden bereitstehen, handelt es sich bei Naturbildungsangeboten meist um kleine Leuchtturmprojekte. Das ist zu wenig.

Die Perspektive klingt eher düster. Gibt es trotzdem etwas, das Ihnen Hoffnung macht?

Ja, auf jeden Fall. Ich habe die Vision, dass sich ein langfristiges Denken durchsetzt – über Generationen hinweg. Es gibt viele gute Ansätze und engagierte Menschen, die diese mittragen: zum Beispiel versiegelte Flächen zu entsiegeln, Städte naturnäher zu gestalten oder lokale Initiativen wie „Uelzen Essbare Stadt“, was ich großartig finde, nicht nur, weil ich auch aus der Region stamme. Ich bin zuversichtlich, dass immer mehr Menschen wieder einen Zugang zur Natur finden.

Janina Fuge



Für 2 bis 4 Yokai ab 10 Jahren, 90 Min., Skellig Games

In der Mitte

Bamboo

Wir reisen weit in den fernen Osten, in ein kleines asiatisches Dorf. Bambus ist hier allgegenwärtig – als Baumaterial wie auch für die Inneneinrichtung. Die Menschen verehren das Süßgras und leben im Einklang mit der Natur. In „Bamboo“ richten wir unser Heim über vier Jahre hinweg behaglich ein. Jeder besitzt ein Tableau mit eigenem Haus. Über vier Spielrunden gestalten wir dieses nach unserer Vorstellung eines glückseligen Lebens, erfüllen Zielplättchen und erzielen dafür Punkte. Entscheidend ist nicht nur die Ausstattung, sondern deren stimmige Anordnung. Harmonie und das Gleichgewicht der Natur sollen unserem Heim erfüllen. Die eigenwillige Aktionswahl ist es, die das schöne Spiel in ein frisches Licht rückt: Ich nehme bis zu vier Räucherstäbchen, gehe in einen der vier verschiedenfarbigen Tempel und huldige den Göttern. Nun darf ich eine entsprechende Anzahl an Bambusstäben dieser Tempelfarbe für ihre Aktionsmöglichkeiten aufbringen und erhalte anschließend die gleiche Anzahl andersfarbiger Bambusstäbe zurück. Ich wähle also gezielt meine gewünschten Aktionen, muss aber bereits meine weiteren Aktionen durch das Nehmen der neuen Bambusstäbe vorplanen.

Nicht selten führt diese Anforderung an unser Geschick zu langen Gesichtern, denn schnell werden Planungsfehler allzu deutlich. Doch die Lernkurve ist steil und rasch sind die ungewöhnlichen Abläufe verinnerlicht. „Bamboo“ ist ein wunderschönes spielerisches Kleinod, dass mit einem charmanten Lächeln zeigt, worauf es im Leben wirklich ankommt. *M. Busse*

Anzeige

KNABBERSPASS FÜR DEINEN NAGER



Nagerheu versch. Sorten, z.B.: Heu mit Kräutern – 750 g für **3,79 €**

Nagerfutter lose, z.B.: Nagermix – ab **1,65 €/kg**

Ihr Fachmarkt für Heim- & Nutztier, Garten- und Teichbedarf

Landfuxx Uelzen · Im Grund 3 · 29525 Uelzen · Tel. 0581 / 38 94 576 · info@landfuxx-uelzen.de





Bestatter – Beruf oder Berufung? Ein Einblick!

Die Arbeit von Bestattern, auch von Tierbestattern, ist wichtig und erfordert viel Feingefühl. Trauernden die Last von den Schultern zu nehmen, kann sehr erfüllend sein, gleichzeitig müssen die Abläufe im Hintergrund stets akkurat, kundenorientiert und pietätvoll erfolgen.

Als Bestatter ist man vielseitig gefordert. Wir vom Eichenhof bieten regelmäßig Praktika an, um jungen Menschen das Handwerk näherzubringen, und freuen uns über das Interesse von Berufsanfängern und Quereinsteigern.

Ein Praktikumsbericht



Praktikantin Madison bei der Arbeit im Büro

Warum ich im Tierkrematorium Eichenhof mein Praktikum mache

Schon lange interessiere ich mich für den Beruf des Bestatters. Besonders schätze ich daran die Möglichkeit, Menschen in schweren Zeiten nicht nur durch Worte, sondern vor allem durch einfühlsames und würdevolles Handeln beizustehen. So kann ein Todesfall – ob bei Mensch oder Tier – respektvoll begleitet werden und den Angehörigen ein würdiger Abschied ermöglicht werden. Trotz der emotionalen Herausforderung ist es eine wichtige und sinnvolle Aufgabe, die hier am Eichenhof und von Bestattern weltweit mit viel Feingefühl erfüllt wird.

Von meinem Praktikum im Tierkrematorium erhoffe ich mir, einen umfassenden Einblick in die Abläufe und Verantwortungen dieses Berufs zu gewinnen – von der Auftragsannahme bis zum Abschluss. Auch wenn ich nur beobachte und kleinere Aufgaben übernehme, freue ich mich darauf, verschiedene Bereiche des Betriebs kennenzulernen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln, indem ich so viele Seiten und Abteilungen des Betriebs kurzzeitig sehen und kennenlernen darf.

Maddy ☺



Nicht jeder ist für die Arbeit mit Trauernden gemacht

Unser Team steht an Ihrer Seite – damit Sie sich würdevoll verabschieden können.

- Individuell Abschied nehmen
- Erinnerungsojekte (Schmuck, Pfotenabdrücke etc.)
- Verschiedene Einäscherungsmöglichkeiten
- Urnen so individuell wie Ihr Tier

AdoptIERmich

Eine Aktion der **Uelzener** VERSICHERUNGEN und **BARFTGAANS**

Meegie 5 Jahre alt

Meegie ist ein zuckersüßes, graues Zwergwidder-Mädchen, das mit ihren fünf Jahren mitten im Kaninchenleben steht. Meegie ist nicht nur bildhübsch, sondern auch geimpft, gesund und rundum fit.

Sie hat ein freundliches und neugieriges Wesen, immer mit dem Näschen vorneweg, wenn es etwas Neues zu entdecken gibt. Menschen gegenüber zeigt sie sich aufgeschlossen und liebenswert.

Jetzt sucht Meegie ein artgerechtes Zuhause mit viel Platz zum Hoppeln, Buddeln und natürlich mindestens einem netten Artgenossen an ihrer Seite. Sie wünscht sich liebevolle Zweibeiner, die Spaß daran haben, ihr ein schönes Kaninchenleben zu ermöglichen. Meegie freut sich schon darauf, dein Herz zu erobern!



Max 5 Monate alt

Max – kleiner Abenteurer auf der Suche nach dem großen Glück. Der Kaninchenbock ist gerade mal fünf Monate alt. Er möchte die Welt mit großen, neugierigen Augen entdecken.

Max ist ein echter Wirbelwind: aufgeweckt, neugierig und immer bereit, etwas Neues zu erkunden!

Der hübsche Kerl wird in Kürze noch kastriert und geimpft, damit er dann bereit ist, in sein Für-immer-Zuhause zu hoppeln. Dort wünscht er sich viel Platz zum Toben und natürlich mindestens eine nette Kaninchendame (oder mehrere!), mit denen er gemeinsam leckere Kräuter und Salat teilen kann.

Wenn du Max ein liebevolles und artgerechtes Zuhause schenken kannst, melde dich gerne.

Natalie Engel



Beide Tiere werden vermittelt über:

Sassi's Fellnasen
01517 0512101
sassisfellnasen@gmx.net

Jedes Dream-Team verdient traumhaften Schutz.

Alle
Pferderassen
versicherbar



Damit hohe Tierarztkosten nicht zum Albtraum werden:
Jetzt die **Pferdeversicherungen** vom **Spezialisten** entdecken.

Ruf uns unverbindlich an.
Tel. 0581 8070-4646
uelzener.de/pferd



Uelzener
Mensch.Tier.Wir.

Ein Zeichen setzen – laut, bunt und solidarisch

Say it loud!



youareslowlykillingme

Am Samstag, 6. September, lädt das „Say it loud!“-Festival erneut auf den Herzogenplatz in Uelzen ein. Beginn ist um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. Mit Musik, Workshops, Infoständen und politischen Beiträgen setzt das Festival ein deutliches Zeichen gegen Rechtsextremismus und Ausgrenzung – für eine offene, vielfältige und bunte Gesellschaft.

Dazu lädt ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis aus der Region ein.

Workshops und politisches Programm

Ab 17.15 Uhr starten thematische Angebote:

- Die Gruppe beherzt informiert über Ideologien und Aktivitäten völkischer Siedler:innen im norddeutschen Raum
- Ein antifaschistischer Stadtrundgang führt durch Uelzen und richtet den Fokus auf Menschen in Uelzen, die im Nationalsozialismus Verfolgung und Leid erlebten.
- Der Breakdance-Workshop mit der Dizwon-Crew lädt Interessierte ein, mehr über diese akrobatische Tanzform zu erfahren und auch selbst Breaking-Moves auszuprobieren.

Ergänzt wird das Programm durch Redebeiträge, einen Poetry-Slam und einen Auftritt der Breakdance-Gruppe Dizwon.

Live-Musik und solidarisches Miteinander

Musikalisch eröffnen Nachwuchsmusiker unterschiedlicher Herkunft des Braunschweiger Vereins „If a bird“ mit Soul den Abend. Anschließend folgt „youareslowlykillingme“ mit einem Genremix aus Punk, Rock, Emo-Pop und Metal. Mit emotionalen Texten, rockigen Tönen und viel Spaß. Den Abschluss gestaltet das Trio „Gute Katze Böse Katze“ mit gesellschaftskritischen Texten und tanzbarem Sound – Kuschelpunk aus Hamburg: feministisch, politisch, freundlich!

Das Kaffeekollektiv Aroma Zapatista versorgt Besucher:innen wie in den Vorjahren mit fair

gehandeltem Kaffee. Zusätzlich gibt es kalte Getränke und leckeres Essen.

Informieren und vernetzen

An den Infoständen stellen sich zahlreiche Initiativen vor: beispielsweise Bienenbüttel summt bunt, Omas gegen Rechts Uelzen, Checkpoint Queer und die Gruppe beherzt. Die Besucher:innen können ins Gespräch kommen, sich informieren, sich vernetzen und dabei Kultur genießen und Spaß haben. Das Festival in der Uelzener Innenstadt will ermutigen: Laut, sichtbar und gemeinsam mit Freude für Demokratie, Vielfalt und Solidarität eintreten.



Gute Katze Böse Katze

Jetzt auch in Uelzen: „Omas gegen Rechts“

„Omas gegen Rechts“ ist seit 2018 ein eingetragener Verein, der sich bundesweit für demokratische Werte, für die Vielfalt aller Kulturen und Nationalitäten, für Toleranz und ein respektvolles Miteinander, für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt einsetzt. „Wir positionieren uns klar gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und soziale Ausgrenzung“, betonen die Gruppenmitglieder. Die „Omas“ aus Uelzen treffen sich seit März 2025 einmal im Monat und sind beim „Say it loud!“-Festival mit Aktionen dabei. „Außerdem freuen wir uns über Verstärkung – und dafür müsst IHR keine Enkel:innen haben.“

Trotz des Namens ist die Bewegung offen für alle Generationen. Mitmachen können alle Personen, die sich den Werten der Initiative verbunden fühlen.

Kontakt: ogruelzen@gmail.com

Who's the Heidechampion

Am 20. September verwandelt sich die Lüneburger Heide in ein Zentrum urbaner Tanzkultur! Beim „Who's the Heidechampion Dance Battle Festival“ in der Jabelmannhalle treffen Breakdance und Allstyle auf Community, Kreativität und Wettbewerbsgeist. Im Mittelpunkt steht das spektakuläre Battle „Breaking Pro Heide Champion“ mit 1.000 € Preisgeld. Auch der Uelzener Nachwuchs wird gefördert: In der Kategorie „Heide Kids“ messen sich junge Talente – Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre mit Wohnsitz in der Lüneburger Heide.

Workshops runden das Festival ab:

- DJ-Workshop für Einsteiger (Equipment inkl.)
- Streetdance mit Wiggha
- Breaking Pro mit DeadlyDani & Erik Daily
- Graffiti mit EachOneTeachTwo

VERLOSUNG

Die Barftgaans verlost je ein Festival-Zuschauerticket und ein Workshop-Kombi-Ticket (inklusive Zugang zu allen Workshops)

Schreibe eine E-Mail bis zum 25. August an verlosung@barftgaans.de, Betreff „Heidechampion“, der Angabe welches Ticket Du gerne gewinnen möchtest, deinen Name und deine Adresse.



Foto: Heidechamp

Anzeige

Ihr Partner für **BAUMPFLEGE, FÄLLUNG, BERATUNG, GUTACHTEN** und mehr

**BAUM
FACH
WERK**



Ständige Aus- und Weiterbildungen durch die Fachverbände FLL, ISA-Germany und SVK

FLL Forschungsgesellschaft
Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e.V.

ISA

SVK
SACHVERSTÄNDIGEN
KURATORIUM E.V.

- Baumpflege (ZTV)
- Spezialfällungen
- Baumsanierung
- Beratung
- Gutachten
- visuelle Baumkontrolle
- Baubegleitung
- Baumkataster
- Kronensicherung

Thorsten Kruse-Neuls | Heideweg 2 in 29574 Ebstorf
Tel. 0173 / 632 61 78 | info@baumfachwerk.de | www.baumfachwerk.de





Foto: Brigitte Schulz/emofotologie

*Ein Schlagzeug
als Befreiungsschlag*

... und ein Foto- projekt gegen das Vergessen

Die Jahrespraktikantin im „unser kleines Stadtatelier“ Narges erzählt von der Realität afghanischer Mädchen unter dem Taliban-Regime, mit eindringlichen Worten und bewegenden Bildern. Gemeinsam mit Brigitte Schulz und Lars Wendlandt ist ein Fotoprojekt entstanden, das Solidarität zeigt und den Stimmen von Frauen Gehör verschafft.

Die beeindruckende und umfangreiche Galerie und ein emotionales Statement von Narges selbst, sowie von Brigitte Schulz finden Sie jetzt online auf barftgaans.de:



Mehr dazu online!

Anzeige

Stadorfer Hilfen für Menschen mit einer Behinderung gGmbH

- Wohneinrichtungen für Kinder- und Jugendliche sowie Erwachsene
- Anerkannte Tagesförderstätte
- Ambulante Hilfen

Alewinstraße 1 · 29525 Uelzen
Tel. 0581 / 97642-0 · Fax 0581 / 97642-19
info@stadorf-ggmbh.de

Mehr Informationen über uns, Ausbildungsmöglichkeiten und offene Stellen finden Sie auf unserer Homepage.



www.stadorf-ggmbh.de

Finanzplanung in der Ausbildung

Früh vorsorgen lohnt sich

Finanzielle Vorsorge ist kein Thema für später, sondern für junge Menschen in der Ausbildung besonders relevant. Wer früh beginnt, kann mit kleinen Beträgen langfristig viel erreichen, sei es durch Sparpläne, Notfallobertragungen oder wichtige Absicherungen wie eine Berufsunfähigkeitsversicherung.

Ein solider Einstieg ist der Aufbau eines Notgroschens. Zwei bis drei Monatsgehälter auf einem Tagesgeldkonto schaffen finanzielle Sicherheit bei unerwarteten Ausgaben. Für den langfristigen Vermögensaufbau bieten ETF-Sparpläne eine einfache und flexible Lösung. Bereits mit 25 Euro monatlich lässt sich Stück für Stück Kapital aufbauen, unterstützt durch den Zinseszinsseffekt.

Besonders wichtig, aber oft unterschätzt: die Berufsunfähigkeitsversicherung. Sie schützt bei

gesundheitlich bedingtem Arbeitsausfall vor finanziellen Engpässen. Je früher ein Vertrag abgeschlossen wird, desto besser sind in der Regel die Konditionen, gerade in jungen und gesunden Jahren.

Bei der Auswahl passender Produkte lohnt sich unabhängige Beratung. Professionelle Finanzberaterinnen und -berater, die nicht an bestimmte Anbieter gebunden sind, helfen dabei, individuelle Lösungen zu finden, transparent, verständlich und auf die persönliche Situation zugeschnitten.

Finanzplanung in jungen Jahren bedeutet nicht Verzicht, sondern Weitsicht. Wer früh klug vorsorgt, schafft mehr Freiheit und Sicherheit für die Zukunft.

Natalie Engel



Anzeige

Unabhängig,
persönlich, nah!



Meine
FINANZKANZLEI
EBSTORF

- ✓ Versicherungen
- ✓ Vorsorge
- ✓ Immobilienfinanzierung
- ✓ Privatkredite

Jonas Schalwig
 Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)
 Hauptstr. 4 • 29574 Ebstorf
 ☎ 0151 / 617 22 982 www.meine-finanzkanzlei.de

Hansestadt Uelzen

Wir suchen zum 1.8.2026 motivierte **Nachwuchskräfte** (m/w/d):

Stadtinspektoranwärter/in
(Duales Studium),

Stadtsekretäranwärter/in
(mittlerer Dienst)

und

Auszubildende/r Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Ihre Bewerbung(en) richten Sie bitte bis zum 31.10.2025 an:
Hansestadt Uelzen, Organisation und Personal,
Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen oder per E-Mail an:
ausbildung@stadt.uelzen.de.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.hansestadt-uelzen.de/ausbildung oder telefonisch unter 0581/800 6130.



www.hansestadt-uelzen.de



Ausbildung bei der Hansestadt

Mehr als ein Job

Bei uns arbeitest du für die Menschen in deiner Stadt und wirst Teil eines Teams, das gemeinsam etwas bewegt. Eine Ausbildung bei der Stadtverwaltung Uelzen bedeutet mehr als nur Fachwissen lernen. Wir begleiten dich intensiv auf deinem Weg, fördern deine Stärken und unterstützen dich, wo immer du uns brauchst.

- 👉 **Familiäres Team** – Bei uns bist du nicht eine:r von vielen, sondern von Anfang an geschätzter Teil unseres Teams.
- 👉 **Persönliche Begleitung** – Wir stehen dir mit Rat und Tat zur Seite, geben dir Feedback und fördern deine Entwicklung.
- 👉 **Vielfältige Aufgaben** – Kein Alltagstrott, sondern Abwechslung, Verantwortung und spannende Einblicke in das Stadtgeschehen.
- 👉 **Gestalten statt nur verwalten** – Deine Arbeit trägt dazu bei, dass Uelzen wächst, sich weiterentwickelt und ein lebens- und liebenswerter Ort für alle bleibt.

Hansestadt Uelzen

Wir suchen zum 1. August 2026 eine **Nachwuchskraft** als:

Fachangestellter
für Medien- und Informationsdienste (m/w/d),
Fachrichtung Bibliothek

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.10.2025 an:
Hansestadt Uelzen, Organisation und Personal,
Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen oder per E-Mail an:
ausbildung@stadt.uelzen.de.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hansestadt-uelzen.de/ausbildung oder telefonisch unter 0581/800 6130.



www.hansestadt-uelzen.de



Hansestadt Uelzen

Wir suchen zum 1.8.2026 motivierte **Auszubildende** (m/w/d):

Gärtnerinnen oder Gärtner im Garten- und Landschaftsbau
Straßenwärterinnen oder Straßenwärter

Wir bieten Ihnen:

- Ausbildungsvergütung ab 1.368,26 € mit Jahressonderzahlung
- Eine praxisnahe und interessante Ausbildung bei den Betrieblichen Diensten der Hansestadt
- Umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Schulungen und Hilfen auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung, z. B. Firmenfitness

Die vollständigen Ausschreibungen und Infos zu den Berufen erhalten Sie unter: www.hansestadt-uelzen.de/ausbildung oder bei der Ausbildungsleiterin Susanne Homp, Tel. 0581/800-6130.



www.hansestadt-uelzen.de



Duales Studium Verwaltungswissenschaften – Du willst studieren, aber gleichzeitig Praxis erleben? Verantwortung übernehmen, mitgestalten und eine sichere Zukunft aufbauen? Dann ist das duale Studium bei der Hansestadt Uelzen genau dein Ding! Theorie an der Hochschule und Verwaltungs-Praxis im Rathaus = Dein Sprungbrett für eine starke Karriere in der Verwaltung!

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder Stadtssekretärinwörter (m/w/d) – Zwei Karrierewege! – Beide bringen dich ins Rathaus! Hier übernimmst du Verantwortung, lernst viele Verwaltungsbereiche kennen und arbeitest direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen.

Ausbildung als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (m/w/d) – Fachrichtung Bibliothek – Du liebst Bücher, Medien & digitale Infos? Willst Events organisieren, Menschen beraten und mit modernster Technik arbeiten? Dann bewirb dich für diese Ausbildung! In der Stadtbücherei wirst du zur Schnittstelle zwischen Menschen, Technik und Kultur!

Ausbildung als Straßenwärter (m/w/d) – Lust auf einen Job, bei dem du draußen anpackst, Maschinen bedienst und für sichere Straßen sorgst? Hier hältst du Straßen, Wege und Verkehrsflächen instand – bei jedem Wetter und mit modernem Equipment!

Ausbildung als Gärtner (m/w/d) – Fachrichtung Garten- & Landschaftsbau – Du liebst es, draußen zu arbeiten? Möchtest aus Erde, Pflanzen und Steinen echte Wohlfühlorte schaffen? Dann ist diese Ausbildung genau dein Ding! Hier packst du an, so dass Parks, Straßenränder und Plätze in voller Pracht erstrahlen.



Ein breites Spektrum

Die Ausbildung in den Verwaltungsberufen beim Landkreis Uelzen ist besonders vielseitig und legt einen starken Fokus auf Rechtsthemen. Du durchläufst verschiedene Ämter wie die das Straßenverkehrsamt, das Umweltamt, das Gesundheitsamt und viele mehr. Diese Rotation ermöglicht es Dir, ein breites Spektrum an Kenntnissen und Fähigkeiten zu erwerben.

Du lernst, Gesetze anzuwenden und rechtliche Sachverhalte zu beurteilen. Durch diese umfassende Ausbildung bist Du bestens darauf vorbereitet, flexibel und kompetent auf die unterschiedlichsten Anforderungen im öffentlichen Dienst zu reagieren. Die Aufgabenvielfalt und die ständige Abwechslung sorgen dafür, dass Dein Arbeitsalltag stets interessant und herausfordernd bleibt – und Du Deinen optimalen Einsatzort für die Zeit nach der Ausbildung oder dem Studium findest.

Werde jetzt zum Experten in der Rechtsanwendung – wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



JETZT
BEWERBEN!


**Landkreis
UELZEN**

Deine Ausbildung, unsere Vielfalt!

Mehr geht nicht:

- Duales Studium – „Verwaltungswissenschaft“ (B.A.) im Beamtenverhältnis
- Verwaltungswirt im Beamtenverhältnis (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Umwelttechnologe für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)

- ✓ im 1. Lehrjahr bereits über 1.300 €
- ✓ sehr gute Übernahmechancen
- ✓ flexible Arbeitszeiten
- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ Hansefit







Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

GLOBAL DENKEN. LOKAL STUDIEREN.

- + Angewandte Informatik
- + Bauingenieurwesen
- + Betriebswirtschaft & Management
- + Soziale Arbeit
- + Umweltingenieurwesen

→ **studium.ostfalia.de**
FREIE STUDIENPLÄTZE. **JETZT BEWERBEN!**

**#CAMPUS
SUDERBURG**
OSTFALIAHOCHSCHULE
Herbert-Meyer-Straße 7 | 29556 Suderburg



Global denken. Lokal studieren.

Wie können Schüler:innen bei über 22.000 Studiengängen in Deutschland die für sie richtige Entscheidung treffen? Neben dem persönlichen Interesse spielen Faktoren wie bezahlbarer Wohnraum, Jobaussichten und Zukunftsfähigkeit für das angestrebte Studium eine wichtige Rolle.

Der Campus Suderburg im Landkreis Uelzen ist einer der vier Standorte der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und bietet überdurchschnittliche berufliche Perspektiven in den Studiengängen Angewandte Informatik, Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaft und Management, Soziale Arbeit und Umweltingenieurwesen (Wasser- und Bodenmanagement).

Unsere Studierenden erleben einen forschungsstarken Standort mit modernster Ausstattung, der Infrastruktur einer großen Fachhochschule und günstigen Wohngelegenheiten.

Unter www.studium.ostfalia.de gibt es alle Informationen zu den über 90 Studiengängen an der Ostfalia.

Vielseitig, verantwortungsvoll und sinnstiftend

Ausbildung zur Bestattungsfachkraft

Die Ausbildung zur Bestattungsfachkraft verbindet Einfühlungsvermögen mit Organisationstalent. Sie ist so abwechslungsreich wie anspruchsvoll – kein Tag gleicht dem anderen. In der Berufsschule in Springe (Blockunterricht) sowie in den überbetrieblichen Lehrgängen an der Akademie der Bestatter in Münnerstadt wird umfassendes Fachwissen vermittelt.

Trotz der großen Bedeutung, die das Thema Tod im Leben jedes Menschen einnimmt, bleibt es in unserer Gesellschaft oft ein Tabuthema – ebenso wie der Beruf des Bestatters. Dabei ist der Tod genauso natürlich wie die Geburt. Bestattungsfachkräfte leisten nicht nur praktische Hilfe, sondern begleiten Angehörige mit Empathie und Respekt in einer der sensibelsten Lebensphasen.



selbstbemalte Urnen von S. Hardebeck

Mehr Raum und Zeit für persönliche Momente

Wir sind immer für Sie da. Tag und Nacht dienstbereit – 365 Tage im Jahr.

Wir bieten:

- eigene Abschiedshalle im Hause
- kompetente Beratung
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

KAISER
BESTATTUNGSHAUS

Schnellenmarkt 6 · 29525 Uelzen · Tel. 0581 7 31 72 · Fax 7 31 21 · www.bestattungshaus-kaiser.de

Man nimmt viel für sich mit

Ausbildung mit Herz & Verstand

Eigentlich hätte er sich auch gut vorstellen können, einen Beruf im Handwerk zu erlernen. Dann aber hat sich Pascal Bendorf für die Pflegeausbildung entschieden. Inzwischen ist der 19-Jährige im zweiten Ausbildungsjahr in der Pflegeschule am Herz- und Gefäßzentrum (HGZ) Bad Bevensen und legt nächstes Jahr sein Examen ab.

Lieber Pascal, warum hast du dich für die Pflegeausbildung entschieden?

Ein Berufsinformationstag an der Oberschule hat mich letztlich überzeugt. Dort hatte ich mich am Stand des HGZ über die Ausbildung informiert. Das Ganze hat einen so guten Eindruck auf mich gemacht, dass ich mir schnell sicher war: Das ist das Richtige für mich.



Was hat dir diese Sicherheit gegeben?

Ich habe auch mein Schulpraktikum im HGZ absolviert und dabei sehr interessante Einblicke bekommen. Außerdem haben mich der Mensch und die Medizin schon immer interessiert, aber studieren wollte ich nicht. In der Pflege kann ich dieses Interesse trotzdem leben. Gleich nach der Schule, mit 17, habe ich dann meine Ausbildung begonnen.

Was genau gefällt dir an der Ausbildung und am Pflegeberuf?

Man hört es so oft, aber es ist einfach so: der Umgang mit Menschen. Man nimmt da auch viel für sich persönlich mit. Insgesamt finde ich es schön, wenn man Menschen langfristig etwas mitgeben kann, damit sie gesund werden und bleiben.

Und wie sieht's mit dem HGZ aus?

Die Spezialisierung auf Herz und Gefäße ist total interessant. Auch die Vernetzung der verschiedenen Bereiche bietet immer etwas Neues. Ich bin zurzeit zum Beispiel auf der Intensivstation eingesetzt – da gefällt es mir sehr.

HGZ
HERZ- UND GEFÄßZENTRUM
BAD BEVENSEN



Lust auf Jobs mit Herz?

Wir bilden dich aus als

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- OTA - Operationstechnische Assistenz (m/w/d)
- MFA - Medizinische:r Fachangestellte:r (m/w/d)
- MTR - Medizinische:r Technolog:in Radiologie (m/w/d)

Das Herz- und Gefäßzentrum (HGZ) Bad Bevensen ist ein Krankenhaus, das auf die Behandlung von Krankheiten des Herzens und der Blutgefäße spezialisiert ist. Es ist eines der führenden medizinischen Hochleistungszentren in Norddeutschland.

Hier geht's zu allen weiteren Infos und zur Online-Bewerbung.



Herz- und Gefäßzentrum Bad Bevensen
www.hgz-bb.de | Claudia Oetzmann
Tel. 05821 82-4465 | bewerbung@hgzb-bb.de

**We know how to
transform**

Dieser Leitspruch beschreibt nicht nur die Technik sondern auch den Werdegang von ELMESS. **1945** von Herbert Schweda in Berlin gegründet, hat sich das Unternehmen stetig gewandelt, den Blick immer nach vorn gerichtet. Die Leidenschaft für Innovation prägt ELMESS bis heute und öffnet den Weg in eine vielversprechende Zukunft.

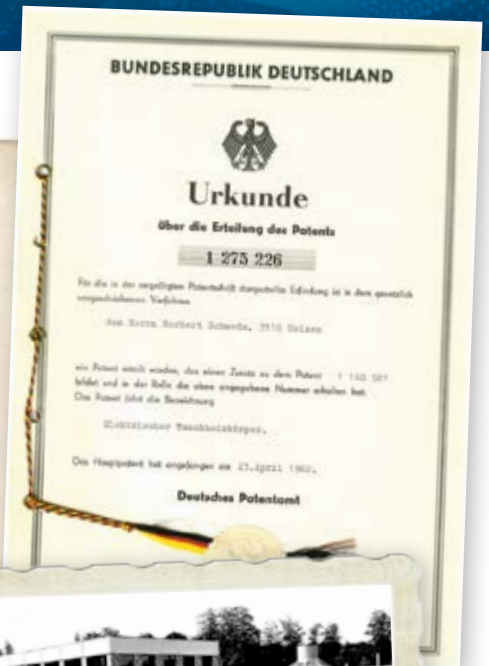
Aus den Nachkriegswirren heraus wuchs ELMESS mit Ideen, die bestehende Lösungen in der Industrie hinterfragten. Die Partner schätzten die Innovationskraft, mit der ELMESS neue Wege in der elektrischen Prozessenergie erschloss, Stillstand war in diesem Unternehmen nie eine Option.

Das erste Patent – eine Erfolgsstory beginnt

1960 meldete ELMESS das erste Patent an: der elektrische, explosionsgeschützte Tauchheizkörper, ein Meilenstein, der neue Standards setzte. **1961** bremste der Mauerbau das Wachstum kurzzeitig. Etwa 30 Prozent der Belegschaft gingen verloren. Doch schon **1963/64** zog die Wirtschaft an, auch das Exportgeschäft wuchs.

1966 erfolgte der Umzug nach Uelzen, mit großen Zukunftsplänen. Hier setzte Gründer Schweda die Erfolgsgeschichte fort. Die boomende Industrie verlangte Lösungen, ELMESS lieferte verlässlich die Technik.

*Foto oben: Patenturkunde von 1960.
Darunter: 1968 – Büro mit Pförtnerhaus am Standort in Uelzen*



Geschäftsführer Christer Fredriksson, der frühere Gesellschafter Volker Hinz und die Geschäftsleiter Reinhard Wagner und Ralf Kießling bei der Übernahme in die NIBE Gruppe im Oktober 2022.

Gegenwart und Ausblick

Nach Schwedas Tod 1980 blieb der Innovationswille der Belegschaft ungebrochen. Seit **2000** führen Ralf Kießling und Reinhard Wagner das knapp 90-köpfige Team. Heute ist ELMESS international Marktführer in der ThermoSystem-technik.

Seit **2022** gehört das Unternehmen zur internationalen „**NIBE Group**“, spezialisiert auf nachhaltige Energielösungen. In Kooperation mit rund 200 zukunftsorientierten Unternehmen und weltweit über 20.000 Mitarbeitenden entstehen so interessante neue Entwicklungen.

Zum **80-jährigen Jubiläum** bleibt ELMESS seinem Anspruch treu: Mehr Leistung, weniger CO₂; Wärme – sauber, erneuerbar, sicher.

**Zukunft wird in Uelzen gemacht.
ELMESS.**

Heiß auf Zukunft?

BEI ELMESS WIRD'S ELEKTRISCH – UND RICHTIG SPANNEND!

Mit grüner Wärme die
Industrie revolutionieren

Industrie braucht Wärme. Aber Öl und Gas? Viel zu gestern! Die Zukunft gehört der Elektrowärme. Sauber, effizient und klimafreundlich. Genau hier kommt ELMESS ins Spiel. Aus Uelzen schicken wir unsere elektrischen Heizsysteme in die ganze Welt. Sie stecken überall drin, wo es heiß werden muss: in der Umwelttechnik, im Maschinenbau oder in der Chemie-industrie. Und oft da, wo's richtig gefährlich werden kann: in explosionsgefährdeten Bereichen. Präzision, Qualität und Sicherheit sind unser Ding.

Seit 1945 brennen wir für clevere Technik, der Zeit immer voraus. Heute sind wir rund 90 Kolleginnen und Kollegen, die in Uelzen mit Leidenschaft individuelle Lösungen entwickeln. Bei uns wird nichts von der Stange gebaut, jedes Teil ist ein Unikat, maßgeschneidert für unsere Kunden weltweit.

Eine Ausbildung bei ELMESS? Heiß begehrt!

Industriemechaniker formen aus Metall echte Hightech-Produkte, bei denen jedes Teil sitzt wie angegossen. **Elektro-niker für Betriebstechnik** bringen Strom ins Spiel, sie verdrahten, prüfen und sorgen dafür, dass unsere Systeme unter Spannung sicher laufen.



Meister Klaus Doerk ist Ansprechpartner für alle Fragen und hat immer ein offenes Ohr für die Azubis.

Wer noch weiter will, startet ein **Duales Studium in Maschinenbau oder Elektrotechnik**, gemeinsam mit der Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel. So geht Karriere mit Köpfchen und Hands-on-Erfahrung.

ELMESS bedeutet mehr als nur Job:

Hier wird aus Technik Leidenschaft, aus Kolleg*innen ein Team und aus jeder Menge Energie eine richtig gute Zukunft für uns alle.

ELMESS – The future is electric.
Und deine Zukunft auch!

STARTE DEINE
ZUKUNFT
MIT UNS

AB 1. AUGUST

WENN AUS
AUSBILDUNG
ZUKUNFT WIRD

Industriemechaniker (m/w/d)

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Duales Studium

Schülerpraktikum

ELMESS
THERMO SYSTEM TECHNIK

Interessiert?
Hast Du Fragen?
Wir informieren gern:

Mechanik:
Klaus Doerk | Tel. 0581 90 83-22

Elektrotechnik:
Daniel Corvey | Tel. 0581 90 83-140

Duales Studium:
Ronald Anders | Tel. 0581 90 83-86

Bewerbungen bitte an:
bewerbung@elmess.de

ELMESS Thermosystemtechnik GmbH
Nordallee 1 | 29525 Uelzen

Tel. 0581 90 83-0
www.elmess.de



Ausbildungs- und Studienbörse Uelzen

Deine Zukunft beginnt hier

Mit nicht nur einem kleinen, sondern einem großen Berufe-ABC von A wie Anlagenmechaniker/in über G wie Gärtner/in und Gleisbauer/in und M wie Mechatroniker/in bis hin zu Z wie Zerspanungsmechaniker/in sowie Zollbeamter/in startet die Ausbildungs- und Studienbörse Uelzen in ihre nächste Auflage.

Das Ausrichter-Duo Agentur für Arbeit Uelzen und Jobcenter Landkreis Uelzen hat mehr als 70 Aussteller gewinnen können. Besucherinnen und Besucher haben am Mittwoch, 17. September, in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr die Chance, mehr als 100 Ausbildungsberufe und gut 30 abiturientenspezifische Angebote zu entdecken. Veranstaltungsorte sind wie bereits im vergangenen

Jahr das Gebäude von Arbeitsagentur und Jobcenter in der Lüneburger Straße 72 sowie in der gegenüberliegenden Apollonia Oberschule die Kultur(n)halle und die Pausenhalle. Die beiden Ausrichter sprechen Jugendliche und natürlich auch ihre Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer an, sich live und in Farbe über Einstiegs- und Karrierewege nach der Schule informieren.

Die schon traditionelle Veranstaltung hält für jede und für jeden etwas bereit. Denn auch wenn der Schuljahresbeginn noch nicht lange her ist, sollte das Thema Start ins Berufsleben nicht auf die lange Bank geschoben werden. Der Besuch der Börse ist dabei eine hervorragende Gelegenheit, die breite Palette der Ausbildungs- und

Anzeige

**AUSBILDUNG
MIT ZUKUNFT?**

JETZT BIST DU DRAN!

**Sichere Dir jetzt Deinen
Ausbildungsplatz ab
August 2026!**

JETZT bewerben!

Uelzena

Studienmöglichkeiten in Hansestadt und Landkreis Uelzen zu entdecken. Viele Unternehmen bringen ihre eigenen Nachwuchskräfte mit, die aus erster Hand über ihren Berufsalltag berichten können. Die Fachkräfte von Arbeitsagentur und Jobcenter sind unter anderem mit aktuellen Ausbildungsangeboten im ersten Obergeschoss am Stand der Jugendberufsagentur (JBA) vor Ort. Dort befindet sich ebenfalls ein Infopoint zum dualen Studium.

Zudem finden während der Börse verschiedene Aktionen statt. So kann der BUZZ-Test, ein kurzer Berufswahltest, absolviert oder kostenfrei Bewerbungsfotos angefertigt werden. Die Plätze für das Fotoshooting sind begrenzt und eine Anmeldung dazu ist notwendig. Die Aktion „Last Minute in die Ausbildung“ spricht all diejenigen an, die jetzt noch eine Ausbildung beginnen möchten. Sie sollten eine neutrale Bewerbungsmappe mitbringen.



Foto: Adobe Stock/Riccle Fotodesign

Alle Informationen rund um die Veranstaltung und die Anmeldung für das Fotoshooting stehen kompakt im Internet unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/lueneburg-uelzen/ausbildungs-und-studienboerse-uelzen-2025 bereit und werden laufend aktualisiert.

Übrigens: Wer als Erwachsener überlegt, ob er mit einem Start ins Arbeitsleben ohne Berufsabschluss etwas verpasst hat, sollte sich ebenfalls den 17. September vormerken. Auch für lebenserfahrene Zukunftsstarterinnen und Zukunftsstarter hält die Börse Anregungen für den weiteren Weg – ob mit einer Ausbildung oder einer Umschulung – parat.

Anzeige

Willkommen im Team

Du möchtest Deine beruflichen Träume verwirklichen? Starte jetzt Deine Karriere bei uns und werde erfolgreiche:r Gastgeber:in.

Das Akzent Hotel Deutsche Eiche ist ein familiär geführtes, modernes 4-Sterne-Hotel in erstklassiger Lage von Uelzen. Neben dem familiären und serviceorientierten Ambiente, schätzen unsere Gäste die regionale und saisonale Spitzenküche unseres Hauses.

Als neues Teammitglied erwartest Dich eine qualifizierte Ausbildung mit Entwicklungsmöglichkeiten. Du erlebst echte Teamarbeit, bei der jede:r Einzelne zählt und gegenseitige Unterstützung selbstverständlich ist.

Als angehende/r **Hotelfachmann/-frau** (m/w/d) wirst Du in alle Bereiche im Hotel und Restaurant eingebunden. Du übernimmst Verantwortung am Empfang und im Service und erhältst Einblicke in die Planung und Umsetzung von Veranstaltungen.

Die Ausbildung zum **Koch/Köchin** (m/w/d) bietet Dir die Möglichkeit, Deine kulinarischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Unsere Küchenprofis zeigen Dir, wie man erstklassige Gerichte zubereitet und ansprechend präsentiert.

Alle Infos zur Ausbildung unter www.eiche-uelzen.de.

Deine Zukunft beginnt jetzt!



Deutsche Eiche

HOTEL • RESTAURANT

Starte Deine Ausbildung bei uns und werde erfolgreicher Gastgeber in unserem Team!

Wir machen aus Dir:

Hotelfachmann / - frau (m/w/d)
Koch / Köchin (m/w/d)

Alle Infos zur Ausbildung:
www.eiche-uelzen.de

Kontakt: Akzent Hotel Deutsche Eiche | Naif Bachir
Soltauer Str. 14 | 29525 Uelzen
Tel. 0581-90550 | info@eiche-uelzen.de

Du bist **technisch interessiert** und suchst **2026 einen spannenden Ausbildungsplatz?**
Melde Dich!

Foto: Erben Rolf Eckelmann – Maschinenbau GmbH

Eckelmann investiert in die Zukunft

Ausbildung mit Schliff

Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden und zukunftsichere Arbeitsplätze zu schaffen, hat Firma Eckelmann mit der neuen Fertigungshalle die Produktion um 500 m² erweitert und in modernste CNC Dreh- und Fräszentren mit dazugehörigen Robotern investiert.

Seit 1961 produzieren die über 50 Mitarbeitenden des Bodenteicher Familienunternehmens für internationale Kunden Komponenten aus Metall und Kunststoff. Ziel ist es, die Qualität zu erhöhen und durch eine hohe Automatisierung die Produktivität zu

steigern. „Durch die Erweiterung konnten wir sechs neue Arbeitsplätze schaffen und unsere Ausbildungsplätze erweitern“ sagt Axel Küpper, kaufmännischer Geschäftsführer. „Die Zukunft junger Menschen und das Heranführen an Metallberufe ist ein Anliegen unseres Gründers Rolf Eckelmann.“

Mit der Ausbildung zur/zum CNC-Zerspanungsmechaniker/in schafft Rolf Eckelmann einen zukunftsicheren, vielfältigen Beruf. Die abwechslungsreiche Ausbildung erfolgt auf modernsten Maschinen mit Robotertechnik.

Möchtest Du am Ende des Tages sehen, was Du geschafft hast?

Bringst Du hierfür technisches Verständnis und handwerkliches Geschick mit?
Willst Du mit Fingerspitzengefühl Präzisionsbauteile erschaffen?

Dann komm zu uns – in ein modernes und expandierendes Zerspanungsunternehmen.
Ab dem 1. September 2026 bilden wir aus:

CNC-Zerspanungsmechaniker/in (m/w/d)

Das erwartet Dich:

- ☞ eine praxisorientierte Ausbildung mit viel Unterstützung
- ☞ ein sehr gutes Betriebsklima mit flachen Hierarchien
- ☞ eine vielseitige Ausbildung aufgrund eines breiten Fertigungsspektrums

Haben wir Dein Interesse geweckt? **Dann bewirb Dich** per Mail an info@rolf-eckelmann.de oder WhatsApp-Nachricht an 0157-3163 1079.



Rolf Eckelmann
Maschinenbau GmbH

Industriestraße 18 | 29389 Bad Bodenteich
Tel. 05824-96548-0 | www.rolf-eckelmann.de

Abwechslungsreiche Ausbildungen im Landkreis Gifhorn

Werde Teil unseres Teams!

Eine Party oder ein Fernsehabend mit den beliebten Snackklassikern Crunchips, Naturals, Pomsticks – wer kennt sie nicht? Seit 1972 entstehen diese in unserem Lorenz-Werk in Hankensbüttel und werden direkt im angrenzenden Logistikzentrum in die ganze Welt versandt. Unser Standort im Landkreis Gifhorn bietet die unmittelbare Nähe zu unseren Erzeugern und fördert eine nachhaltige Produktion von Kartoffelchips und weiteren Snacks. Über die Jahre haben wir uns zu einem der führenden Anbieter auf dem europäischen Snackmarkt entwickelt.

Unser Erfolgsrezept? Wir setzen auf die Zukunft und fördern aktiv Talente. Deshalb suchen

wir dich! Bei uns erhältst du von Anfang an spannende Aufgaben und Herausforderungen, die garantieren, dass dir nie langweilig wird. Zudem legen wir bei Lorenz großen Wert auf eine fundierte Ausbildung. Unser engagiertes Ausbildungsteam bildet nach klar definierten Qualitätsstandards aus, um dir neben dem notwendigen Fachwissen auch unsere Werte und unser familiäres Arbeitsklima näherzubringen. „Es ist vor allem das Familiäre, dass unsere Mitarbeitenden an Lorenz schätzen“, sagt Daniela Lutterloh, unsere Personalleiterin.

Am Standort Hankensbüttel stehen dir zahlreiche Möglichkeiten offen, um deine Karriere zu starten.


WERDE TEIL UNSERES TEAMS!




MEHR INFOS:


@

AUSBILDUNGEN

**FACHKRAFT FÜR LEBENSMITTEL-
TECHNIK** (m/w/d)

**MASCHINEN-
UND ANLAGENFÜHRER**
(Schwerpunkt: Lebensmitteltechnik)
 (m/w/d)

MECHATRONIKER
 (m/w/d)

**ELEKTRONIKER FÜR AUTOMATISIERUNGS-
TECHNIK** (m/w/d)

**FACHLAGERIST & FACHKRAFT
FÜR LAGERLOGISTIK** (m/w/d)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

HR-HKB@LBSnacks.com
05832 81 197



Foto: O. Huchhausen

Hansestadt Uelzen

→ Hansefest Uelzen



13. & 14. September 2025
Schnellenmarkt

- Historischer Markt
- Familien- & Kinderaktionen
- Spiele & Live-Musik
- Hansefrühstück
- und vieles mehr!



Foto: O. Huchhausen



Foto: H. Winkelmann



Foto: H. Winkelmann



www.hansefest-uelzen.de

